

powered by Elli

CUPRA CHARGER CONNECT 2 & PRO 2 USER MANUAL

CUPRA

Manufacturer of this wallbox:
eSystems MTG GmbH
Bahnhofsraße 100
73240 Wendlingen
Germany

Distribution of CUPRA Charger by
Elli – a brand of the Volkswagen Group
Volkswagen Group Charging GmbH
Karl-Liebknecht-Str. 32
10178 Berlin
Germany

Version 1.1
05.05.2025

INHALT

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN 4

1.1 Umfang des Dokuments 4

1.2 Sicherheitsvorkehrungen 4

2 PRODUKTÜBERSICHT 8

2.1 Aufbau 8

2.2 Funktionen 8

2.3 Lieferumfang 9

2.4 Zugangsdaten 9

3 ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE .. 10

4 INBETRIEBNAHME 12

4.1 Via Wallbox-Konfiguration mit der Wallbox verbinden 12

4.2 Wallbox-Netzwerkeinstellungen konfigurieren 12

4.3 An der Wallbox authentifizieren 13

5 BETRIEB 14

5.1 Anmelden/abmelden 14

5.2 Wallbox mit der My CUPRA App verbinden 14

5.3 Informationen in der Übersicht 14

5.4 Fahrzeug laden 15

5.5 Free-Charging (Laden ohne Authentifizierung aktivieren/deaktivieren) 16

5.6 Autorisierungsliste verwalten 17

5.7 OCPP-Einstellungen verwalten 18

5.8 Smart Charging Funktionen 18

5.9 Allgemeine Einstellungen konfigurieren ... 18

5.10 Wallbox neu starten 20

5.11 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen 20

5.12 Software aktualisieren 20

6 SERVICE UND REINIGUNG 21

6.1 Wiederkehrende Prüfungen durchführen . 21

6.2 Wallbox reinigen 21

7 FEHLERBEHEBUNG 22

7.1 Selbsttest durchführen 22

7.2 Fehler beheben 22

7.3 Notfallmaßnahmen einleiten 34

8 AUSSERBETRIEBNAHME 34

8.1 Wallbox außer Betrieb nehmen 34

8.2 Wallbox demontieren 34

9 ANHANG 35

9.1 Rechtliche Informationen 35

9.2 Produkteigenschaften 35

9.3 Lagerung 35

9.4 Entsorgung 35

9.5 Glossar 36

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 UMFANG DES DOKUMENTS

Bewahren Sie alle mit der Wallbox gelieferten Unterlagen während der gesamten Lebensdauer des Produkts an einem sicheren Ort auf. Geben Sie alle Unterlagen an alle nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weiter.

Die Wallbox darf nur unter Berücksichtigung aller nationalen Vorschriften des Einsatzortes betrieben werden.

Modell-name	Typ	Eigenschaften
Connect 2	ENG11E102 ENG22E102 ENG22E104	Basismodell mit integriertem Stromzähler 11kW und 22kW
Charger Pro 2	ENG22E212 ENG22E214	Mit Stromzähler (MID-Zähler), LTE-Modul, 22kW

Dieses Handbuch ist sowohl für Benutzer als auch für zertifizierte Elektrofachkräfte bestimmt. Es enthält wichtige Informationen zur Verwendung der Wallbox.

Bitte beachten Sie, dass der Begriff „Wallbox“ stellvertretend für jedes einzelne Modell steht, wie z. B. CUPRA Charger Connect 2 und CUPRA Charger Pro 2, es sei denn, es ist durch einen spezifischen Hinweis anders gekennzeichnet. Alle Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit der Wallbox sind daher für alle Modelle gleichermaßen zu beachten. In diesem Dokument bezieht sich der Begriff „Wallbox“ auf die Wallbox, einschließlich des Ladekabels.

Bitte lesen und befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren und Empfehlungen sorgfältig.

REDAKTIONSSCHLUSS

Alle Angaben in diesem Dokument entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Informationen. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung der Wallbox sind Abweichungen zwischen der Wallbox und den Angaben in diesen Unterlagen möglich. Aus den verschiedenen Informationen, Abbildungen und Beschreibungen können keine Ansprüche abgeleitet werden.

SOFTWARE-UPDATES

Stellen Sie sicher, dass die Wallbox stets über die neueste Software verfügt. Standardmäßig werden Software-Updates über den OCPP-Backend-Server zur Verfügung gestellt. Sofern Sie es in der App eingestellt haben, werden die Downloads automatisch bezogen. Auch die Installation wird automatisch durchgeführt, sofern kein Ladevorgang aktiv ist.

Informationen zu Software-Updates der Wallbox finden Sie im Benutzerhandbuch im Kapitel 5.12 Software aktualisieren.

Informationen über die neuesten Software-Updates finden Sie unter https://www.elli.eco/de/changelog/wallbox. Es steht Ihnen frei, das Update zu installieren oder abzulehnen. Lehnen Sie ein Update ab, kann das sowohl die Sicherheit als auch die Funktionalität der Wallbox beeinträchtigen. Die Nutzung neuer Funktionen ist dann möglicherweise nicht mehr möglich oder die Funktionalitäten sind eingeschränkt. Der Support kann nicht vollumfänglich geleistet werden, wenn die Wallbox nicht mit der aktuellsten Software-Version ausgestattet ist.

Weder Elli und noch CUPRA haften für Schäden an der Wallbox, die auf ein fehlendes Update zurückzuführen sind.

OCPP-ZERTIFIKATSERLÖSCHUNG

Das Zertifikat, mit dem die Wallbox ausgeliefert wird, ist 2 Jahre gültig. Nach den 2 Jahren wird das Zertifikat aktualisiert. Die neue Laufzeit beträgt dann ebenfalls 2 Jahre. In diesem Rhythmus erfolgt das nächste Update.

KUNDENSUPPORT

Bei Fragen zur Wallbox und zu diesem Dokument stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns über Telefon oder E-Mail. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

1.2 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

SYMBOLE

Die in diesem Dokument verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Verwendete Symbole und ihre Erklärungen	
1., a. oder I.	In der angegebenen Reihenfolge zu befolgende Maßnahmen.
•	In keiner bestimmten Reihenfolge zu befolgende Maßnahmen.
ⓘ	Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

HERVORGEHOBENE ABSCHNITTE

⚠ Gefahr

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Texte enthalten Informationen über Gefahrensituationen, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen werden.

Warnung

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Texte enthalten Informationen über Gefahrensituationen, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.

Vorsicht

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Texte enthalten Informationen über Gefahrensituationen, die bei Nichtbeachtung geringfügige oder mäßige Verletzungen verursachen können.

Hinweis

Mit diesem Symbol gekennzeichnet Texte enthalten Informationen zu Situationen, die bei Nichtbeachtung Schäden am Produkt verursachen können.

DIE FOLGENDEN ABSCHNITTE ENTHALTEN ALLGEMEINE INFORMATIONEN, DIE FÜR DIE VERWENDUNG DER WALLBOX GELTEN.

Gefahr

Bei Nichtbeachtung der in diesem Dokument enthaltenen Anweisungen besteht Stromschlaggefahr für den Benutzer, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

- Die Installation darf nur von zertifizierten Elektrofachkräften gemäß DIN VDE 0100-600 durchgeführt werden, die die Wallbox korrekt und sicher installieren und mögliche Gefahren erkennen können.
- Sind Sie sich nach dem Lesen dieses Dokuments nicht sicher, wie Sie die Wallbox verwenden müssen, bitten Sie unter elli-support@elli.eco um Hilfe oder rufen Sie www.elli.eco/en/contact auf.

Gefahr

Zeigt die Wallbox eine Störung an oder weisen Wallbox oder Ladekabel Risse, starke Abnutzung oder andere physische Schäden auf (z. B. ausgedehntes Gehäuse usw.), besteht Stromschlaggefahr, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat.

- Wenden Sie sich an elli-support@elli.eco oder Ihren Händler, wenn Sie den Verdacht haben, dass die Wallbox oder das Kabel beschädigt sind.
- Nehmen Sie die Wallbox nicht in Betrieb, wenn sie physisch beschädigt ist.
- Trennen Sie bei Gefahr und/oder einem Unfall unverzüglich die Stromversorgung von der Wallbox (z. B. Rauchentwicklung oder -geruch, Kabelschäden usw.) und wenden Sie sich an Ihren Installateur, bevor Sie die Wallbox wieder einschalten.
- Siehe Kapitel „Fehlerbehebung“ für Erklärungen und weitere Anweisungen zu den angezeigten Fehlerzuständen.

Setzen Sie die Wallbox keinem übermäßigen Kontakt mit Wasser aus, da dann die Gefahr eines Stromschlags besteht, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

- Richten Sie keinen starken Wasserstrahl auf oder gegen die Wallbox.
- Tauchen Sie den Ladestecker nicht in Flüssigkeiten.

Eine Installation, Wartung, Reparatur und ein Standortwechsel dieser Wallbox durch eine nicht zertifizierte Elektrofachkraft führt zu Stromschlaggefahr, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat.

- Nur zertifizierte Elektrofachkräfte dürfen die Wallbox installieren, warten, reparieren und an einem anderen Ort aufstellen. Wird die Wallbox von einem nicht zertifizierten Elektriker verändert, behalten sich Elli und CUPRA das Recht vor, von etwaigen Gewährleistungsansprüche zurückzutreten.
- Der Benutzer darf nicht versuchen, die Wallbox zu warten oder zu reparieren, da sie keine vom Benutzer zu wartenden Teile enthält. Bei Erweiterungen oder Anpassungen, die nicht im Benutzerhandbuch beschrieben sind, verfällt die Gewährleistung.

Warnung

Unsachgemäße Verwendung der Wallbox könnte zu Schäden an der Wallbox führen, die Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

- Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie die Wallbox benutzen.
- Sind Sie sich nach dem Lesen dieses Handbuchs nicht sicher, wie Sie die Wallbox verwenden müssen, bitten Sie unter elli-support@elli.eco um Hilfe.
- Die Wallbox ist ein elektrisches Gerät. Kinder dürfen die Wallbox weder bedienen noch mit ihr spielen.

Verwenden Sie keine Adapter, Wandler oder Kabelverlängerungen mit der Wallbox. Dies könnte zu Schäden an der Wallbox und damit zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie die Wallbox ausschließlich zum Laden von Elektrofahrzeugen, die mit Mode 3* kompatibel sind.
- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs nach, ob Ihr Fahrzeug kompatibel ist.

*Mode 3 ist der gängigste Lademodus, der alle AC-Ladevorgänge an öffentlichen Ladestationen oder Wallboxen umfasst, an denen das Elektrofahrzeug angeschlossen ist.

Die Verwendung einer beschädigten Wallbox (z. B. ausgedehntes Gehäuse, Risse im Ladekabel usw.) könnte dazu führen, dass der Benutzer elektrischen Bauteilen ausgesetzt wird und Stromschlaggefahr entsteht, die Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

- Stellen Sie stets sicher, dass die Wallbox unversehrt ist, bevor Sie mit dem Laden beginnen.
- Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel nicht beschädigt ist (geknickt, eingeklemmt oder überfahren).
- Treffen Sie Vorkehrungen, damit der Ladestecker vorrübergehend nicht mit Wärmequellen, Schmutz oder Wasser in Berührung kommt.
- Stellen Sie stets sicher, dass die Kontaktfläche des Ladesteckers frei von Schmutz und Feuchtigkeit ist, bevor Sie mit dem Laden beginnen. Schützen Sie den Stecker mit der Kabelabdeckung vor Schmutz und Feuchtigkeit.

Warnung

Ein beschädigtes Ladekabel könnte zu einem Stromschlag führen, der eine Gefahr für den Benutzer, schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben könnte.

- Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel so positioniert ist, dass nicht darauf getreten, darüber gestolpert, es überfahren oder auf andere Weise übermäßigem Druck oder Beschädigungen ausgesetzt wird. Wickeln Sie das Ladekabel um die Wallbox und stellen Sie sicher, dass der Ladestecker nicht auf dem Boden aufliegt.
- Ziehen Sie nur am Handgriff des Ladesteckers und niemals am Ladekabel selbst.

Wenn die Wallbox zu hohen Temperaturen (z. B. einer Elektroheizung, offenem Feuer) oder brennbaren Stoffen (z. B. Benzinkanistern) ausgesetzt wird, könnte es zu Schäden an der Wallbox kommen, die Verletzungen oder den Tod zur Folge haben können.

- Stellen Sie sicher, dass die Wallbox oder das Ladekabel niemals mit Wärmequellen in direkten Kontakt kommen.
- Verwenden Sie in der Nähe der Wallbox keine explosiven oder feuergefährlichen Substanzen.

Die Benutzung der Wallbox unter Bedingungen, die in diesem Handbuch nicht aufgeführt sind, könnte zu Schäden an der Wallbox und dadurch zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie die Wallbox nur unter den angegebenen Betriebsbedingungen.

Vorsicht

Stecken Sie keine Finger oder andere Gegenstände in den Steckeranschluss. Dies kann zu Verletzungen oder zu Schäden an der Wallbox führen.

- Stecken Sie keine Finger in den Steckeranschluss.
- Achten Sie immer darauf, dass nach dem Laden am Typ2-Stecker, die Schutzkappe aufgesetzt wird, um den Steckeranschluss vor Feuchtigkeit zu schützen.

Hinweis

Ist das Ladekabel während des Ladevorgangs nicht vollständig abgerollt, kann es zu einer Überhitzung des Kabels und damit zur Beschädigung der Wallbox kommen.

- Stellen Sie vor dem Laden Ihres Fahrzeugs sicher, dass das Ladekabel vollständig abgewickelt ist und dass keine sich überlappenden Schleifen entstehen.

TRANSPORT UND LAGERUNG

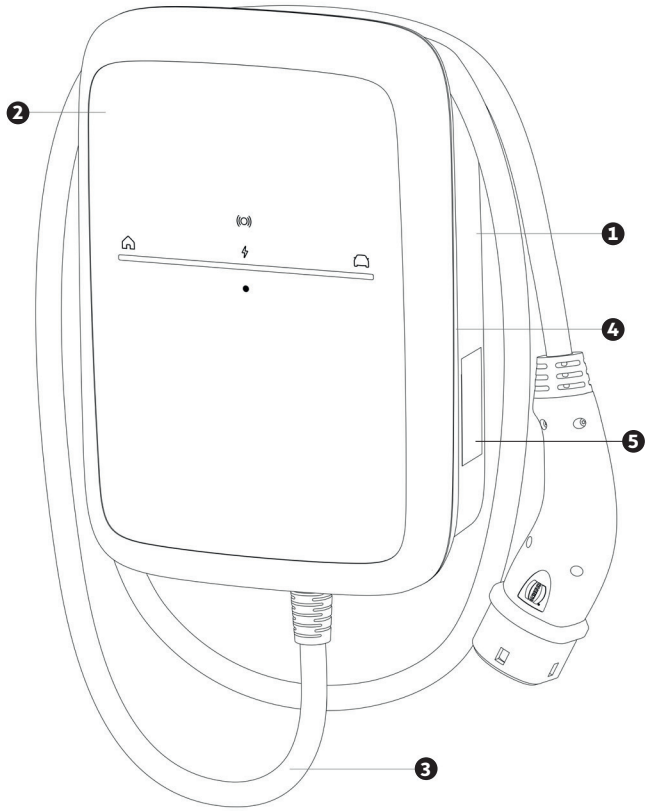
- Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie die Wallbox zum Zwecke der Lagerung oder eines Standortwechsels entfernen.
- Transportieren und lagern Sie die Wallbox nur in der Originalverpackung.
- Lagern Sie die Wallbox in einer trockenen Umgebung innerhalb des in den technischen Daten angegebenen Temperaturbereichs und ohne Aussetzen direkter Sonneneinstrahlung (siehe Technisches Datenblatt).

eSystems MTG GmbH/Volkswagen Group Charging GmbH übernimmt nur die Verantwortung für den Auslieferungszustand der Wallbox und für Arbeiten, die durch Fachpersonal des Herstellers ausgeführt werden.

2 PRODUKTÜBERSICHT

2.1 AUFBAU

Die Wallbox ist wie folgt aufgebaut:



1	Gehäuse
2	Front-Panel
3	Ladekabel
4	Zierblende
5	Typenschild

2.2 FUNKTIONEN

Funktion	Beschreibung
Intelligente Ladefunktionen (Smart Charging)	z. B. Solar-Prognose-Laden, PV-Überschuss-Laden, Preis-optimiertes Laden
Fernsteuerungsschnittstellen	Wallbox-Konfiguration Backend-Server über OCPP 2.0.1
Kommunikationsschnittstellen	IEC61851 ISO 15118-2 OCPP 2.0.1 EEBUS E-Mobility-Use Cases 1.0.1 Modbus RTU Client/Master Modbus TCP Client/Master
Autorisierung	RFID-Karte Free-Charging Remote Autorisierung über Mobile App
Konnektivität	Ethernet WLAN-Hotspot WLAN LTE*
Fehlerstromerkennung	DC 6 mA
Software-Updates	Software-Update über den OCPP-Backend-Server (Over the air)

* Datenvolumen nur in unserem Backend für eine Laufzeit von 10 Jahren inkludiert.

2.3 LIEFERUMFANG

Es können mehr Schrauben im Lieferumfang enthalten sein als notwendig.

Komponente	Anzahl
Wallbox Grundgerät	1
Deckel	1
Designrahmen	1
Ladekabel (fest montiert)	1
Montage- und Installationsanleitung	1
Zugangsdatenkarte	1
Bohrschablone	1
RFID-Karte	1
Tellerkopfschraube 5 mm x 60 mm	4
Dübel 8 mm x 60 mm	4
Dichtungsscheibe für Wandmontage	4
Kabeldurchführung M32 für Infrastruktur und ETH/RS485 inkl. Mutter für Kabeldurchführung	2
Einsatz geschlitzt mit 2 Kabeldurchführungen für M32	1
Blindstopfen M32 inkl. Mutter	3
Schraube für Deckel Edelstahl 4 mm x 14 mm	10
Wandabstandshalter	4

LIEFERUMFANG PRÜFEN

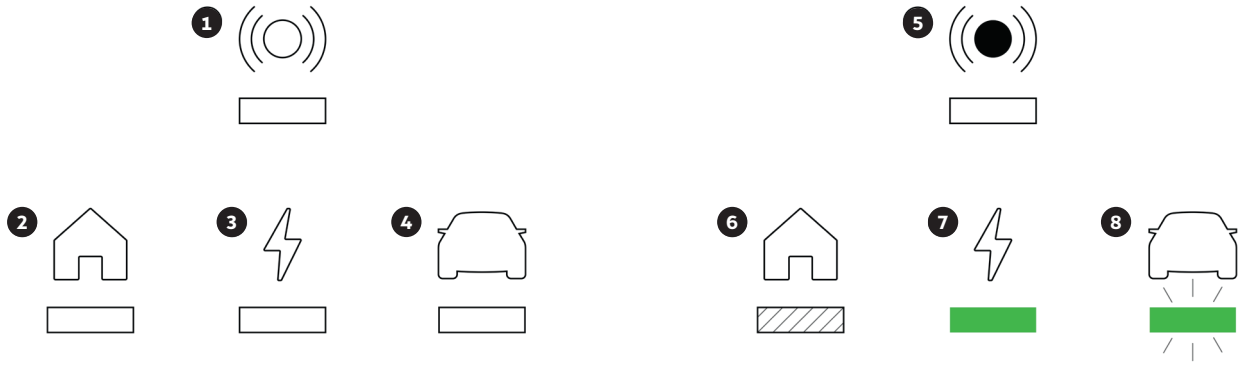
1. Prüfen Sie direkt nach dem Auspacken, ob alle Komponenten im Lieferumgang enthalten und unbeschädigt sind.
2. Bei Schäden oder fehlenden Komponenten kontaktieren Sie unseren Kundensupport, siehe Rückseite dieser Anleitung.

2.4 ZUGANGSDATEN

Mit der Wallbox erhalten Sie einen Brief mit den Zugangsdaten. Darin sind folgende Informationen enthalten:

Information	Bedeutung
Wi-Fi SSID	SSID-WLAN-Kennung der Wallbox. Im Auslieferungszustand enthält die WLAN-Kennung eine gerätespezifische Zahlenfolge. Diese kann der Nutzer in der Wallbox-Konfiguration ändern.
Wi-Fi password	Netzwerkschlüssel (Passwort) für den Zugang mit WLAN-Hotspot der Wallbox (mit WPA2 und WPA3).
Host name	Identifikation der Wallbox in der Wallbox-Konfiguration als alternative Eingabe einer IP-Adresse. Im Auslieferungszustand enthält der Hostname eine geräte-spezifische Zahlenfolge. Diese kann der Nutzer in der Wallbox-Konfiguration ändern.
Password standard user	Passwort für die Benutzerrolle Standard-User, zur Verwendung im täglichen Betrieb.
Password service user	Passwort für die Benutzerrolle Service-User, zur Verwendung bei der Installation der Wallbox bei Systemeinstellungen. Der Service-User wird für die Installation von einer zertifizierten Elektrofachkraft gebraucht.
PUK	Persönlicher Entsperrschlüssel, falls das Passwort nicht mehr bekannt ist.
QR-Code	• Verbindung mit Hotspot • Zugang zur Wallbox via Wallbox-Konfiguration (mit Passworteingabe) • Download der Charging App • Pairing mit der Charging App

3 ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE



LED-BESCHREIBUNG

1 RFID-Status
2 Hausstatus
3 Wallbox-Status
4 Fahrzeugstatus

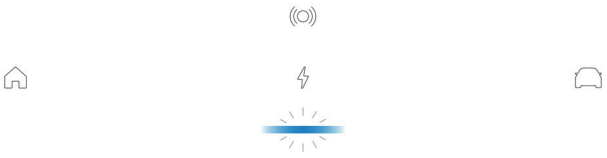
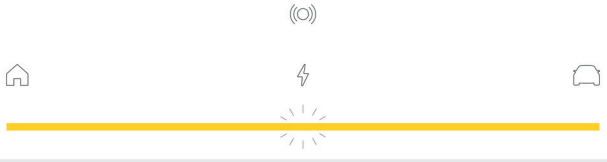
LED-STATUS

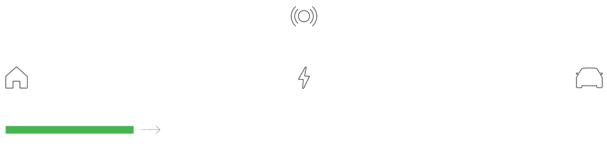
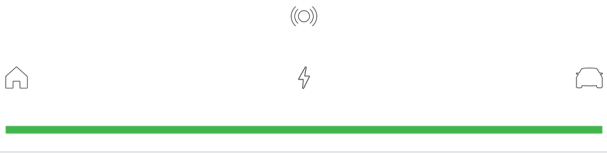
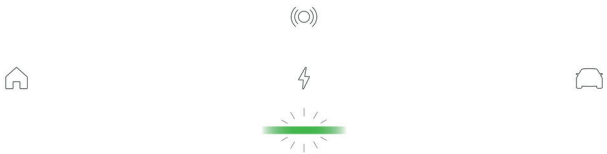
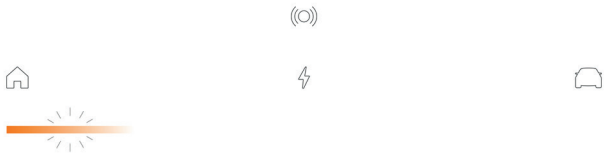
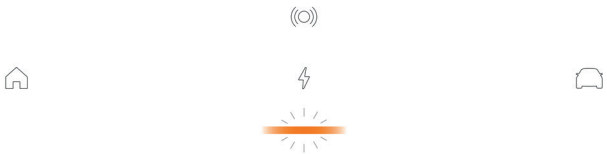
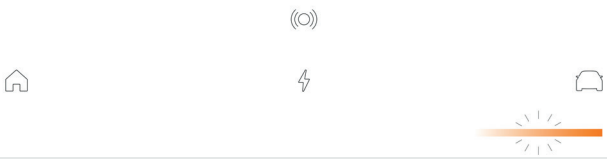
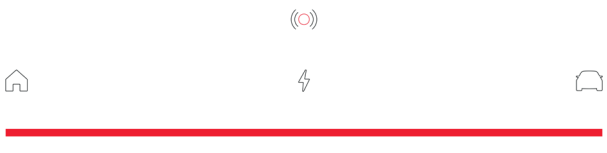
5 Aus
6 LED bewegt sich*
7 LED leuchtet*
8 LED blinkt*

* Grünes Licht ist beispielhaft, weißes, blaues und oranges Licht sind ebenfalls möglich. Bitte achten Sie bei den unten beschriebenen Status auf die Farbe.

Nachfolgend sind alle LED-Zustände abgebildet.

ⓘ Es können mehrere Fehler gleichzeitig auftreten, siehe hierzu Kapitel 7 Fehlerbehebung.

Statusbeschreibung	Display
Die Wallbox ist eingeschaltet. Sie können den Ladevorgang starten, in dem Sie ihr Auto anschließen und den Ladevorgang autorisieren.	
Die Wallbox stellt eine Verbindung her (fährt hoch). Die Wallbox baut eine Verbindung auf oder wartet auf den Abschluss eines Prozesses.	
Konfiguration erforderlich. Blinkt die LED-Leuchte in der Mitte blau, muss die Wallbox über die Mobile App/Web App konfiguriert werden.	
Software Update wird durchgeführt. Blinkt die gesamte LED-Leiste gelb, wird die Wallbox-Software gerade aktualisiert. Der Status ändert sich, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist.	

Statusbeschreibung	Display
Autorisierung erforderlich. Blinkt das obere Symbol weiß, verwenden Sie Ihre Ladekarte oder die App zur Autorisierung.	
Autorisierung erfolgreich. Blinkt das obere Symbol grün, war die Autorisierung über die Ladekarte oder App erfolgreich.	
Autorisierung abgelehnt. Blinkt das obere Symbol 5-mal rot, war Ihre Autorisierung über die Ladekarte oder App nicht erfolgreich.	
Der Ladevorgang ist aktiv. Bewegt sich die grüne Linie vom Haussymbol zum Fahrzeugsymbol, wird ihr Auto geladen.	
Vollständig aufgeladen. Sobald Ihr Auto vollständig geladen ist, leuchtet die gesamte LED-Leiste grün.	
Der Ladevorgang pausiert. Blinkt die LED in der Mitte grün, ist der Ladevorgang unterbrochen. Der Ladevorgang wird automatisch fortgesetzt, z. B. wenn genügend Energie vorhanden ist oder wenn der Zeitplan beginnt.	
Kritischer Fehler (Haus). Blinkt die LED unter dem Haus-Symbol orange, hat die Wallbox ein Problem im Zusammenhang mit der Verbindung zu Ihrem Hausanschluss festgestellt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 7 Fehlerbehebung.	
Kritischer Fehler (Wallbox). Blinkt die LED unter dem Energie-Symbol orange, hat das System ein Problem an der Wallbox festgestellt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 7 Fehlerbehebung.	
Kritischer Fehler (Auto). Blinkt die LED unter dem Fahrzeugsymbol orange, hat die Wallbox ein Problem mit Ihrem Auto festgestellt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 7 Fehlerbehebung.	
Fataler Fehler. Blinkt das RFID-Symbol rot und leuchtet der gesamte LED-Streifen rot, hat die Wallbox einen fatalen Fehler festgestellt. Kontaktieren Sie den Kundensupport. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 7 Fehlerbehebung.	
RFID-Modul fehlerhaft. Die Wallbox hat einen Fehler des RFID-Moduls festgestellt. Kontaktieren Sie den Kundensupport.	

4 INBETRIEBNAHME

BENUTZERROLLEN

Für Einstellungen bei der Installation und am System der Wallbox ist eine Anmeldung als Service-User erforderlich. Solche Einstellungen sind mit dem Hinweis „Nur für Service-User“ gekennzeichnet und dürfen nur von zertifizierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Die Benutzerrolle Standard-User ist für die Verwendung im täglichen Betrieb der Wallbox gedacht. Wir empfehlen Ihnen, die My CUPRA App für den täglichen Betrieb Ihrer Wallbox zu verwenden.

4.1 VIA WALLBOX-KONFIGURATION MIT DER WALLBOX VERBINDEN

Voraussetzung: Die Wallbox muss eingeschaltet sein.

1. Halten Sie die Zugangsdatenkarte bereit, siehe Kapitel 2.4 Zugangsdaten.
2. Suchen Sie auf dem Laptop, Tablet oder Smartphone die Liste der verfügbaren WLAN-Geräte.
3. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren WLAN-Geräte die Wallbox mit der WLAN-Kennung (SSID) von der Zugangsdatenkarte aus.
4. Stellen Sie eine Verbindung mit der ausgewählten Wallbox her.
5. Geben Sie das WLAN-Passwort (Netzwerkschlüssel) der Wallbox von der Zugangsdatenkarte ein.
6. Öffnen Sie nach erfolgreichem Verbindungsaufbau mit dem WLAN-Hotspot der Wallbox den Web-Browser.
7. Geben Sie den Hostnamen der Wallbox von der Zugangsdatenkarte in der Adresszeile ein.

   In der Wallbox-Konfiguration wird die Anmeldeansicht angezeigt, mit der Möglichkeit sich anzumelden.

   Falls die Wallbox-Konfiguration nicht geöffnet wird, geben Sie anstelle des Hostnamens die IP-Adresse der Wallbox im Web-Browser ein.

   Oftmals kommt eine Warnung, dass es sich um eine „unsichere Seite“ handelt. Klicken Sie in diesem Fall auf „Erweitert“ und anschließend auf „Weiter“.

   Falls der Sicherheitshinweis nicht umgangen werden kann, ändern Sie in der URL https auf http. Unter der http-URL ist keine Datenverschlüsselung implementiert, wir raten aus Gründen der Sicherheit davon ab.
8. Wählen Sie den Service-User als Benutzerrolle aus.

   Wichtig: Systemeinstellungen können nur als Service-User vorgenommen werden.
9. Geben Sie das Passwort von der Zugangsdatenkarte für den Service-User ein.

Nach erfolgreicher Anmeldung wird die Übersicht angezeigt.

4.2 WALLBOX-NETZWERK-EINSTELLUNGEN KONFIGURIEREN

4.2.1 ETHERNET

Nur für Service-User.

Voraussetzung: Um die Wallbox über Ethernet zu verbinden, muss ein Ethernet-Kabel installiert sein.

1. Verbinden Sie die Wallbox über ein entsprechendes Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk.

   Prüfen Sie ggf. die Netzwerkkonfiguration, falls der verwendete Switch dies bei neuen Netzwerkteilnehmern erfordert.
2. Öffnen Sie einen Web-Browser ihrer Wahl und verbinden Sie ihre Wallbox über den Hostnamen.
3. Melden Sie sich als Service-User in der Wallbox-Konfiguration an.
4. Wählen Sie über die Navigation die Option „Verbindungen Ethernet“ aus. Die Ansicht „Ethernet“ sowie die entsprechende MAC-Adresse werden angezeigt.
5. Aktivieren/deaktivieren Sie die Automatische Adressvergabe (DHCP). Nur wenn die Automatische Adressvergabe (DHCP) deaktiviert ist, können die IPv4- bzw. IPv6-Adressen eingegeben werden. Andernfalls werden diese Adressen nur angezeigt.
6. Geben Sie für die Konfiguration einer IPv4-Adresse Folgendes an:

   IPV4-Adresse, IPV4-Subnetzmakse, IPV4-Gateway
7. Geben Sie für die Konfiguration einer IPv6-Adresse Folgendes an:

   IPV6-Adresse, Länge des IPV6-Präfixes, IPV6-Gateway
8. Ändern Sie ggf. den Hostnamen der Wallbox und die vorgegebene DNS-Server-Adresse.

Keine Verbindung zu Web-Browser per Ethernet-Kabel hergestellt

Falls keine Verbindung hergestellt werden konnte:

1. Prüfen Sie, ob die Wallbox mit einem Netzwerk-Switch oder einem entsprechend konfigurierten Rechner verbunden ist, und dieser aktiv ist und keine Fehler anzeigt.

2. Prüfen Sie in der Anzeige der Netzwerkumgebung, ob die Wallbox angezeigt wird.

   a. Starten Sie ggf. den Switch bzw. Laptop neu.

   b. Prüfen Sie die Kabel und stecken diese ggf. ab und wieder an.

   c. Konsultieren Sie ggf. den Netzwerkadministrator.

3. Achten Sie bei der Verbindung über den Hostnamen auf die genaue Schreibweise.

4.2.2 WALLBOX IN DAS WLAN-HEIMNETZWERK EINBINDEN

Nur für Service-User.

Der WLAN-Hotspot kann auch im Client-Modus aktiv bleiben.

ⓘ Die Wallbox ist bereits mit einer internen Firewall und Sicherheitsmechanismen für IP-basierte Netzwerkkommunikation ausgestattet.

- Die Wallbox nur in privaten Netzwerken installieren und auch dort eine Firewall verwenden.
- Entweder WPA2 (Voreinstellung) oder WPA3 für eine sichere WLAN-Verwendung nutzen

Ein Betrieb im WLAN mit unverschlüsselten oder nicht mehr dem aktuellen Sicherheitsstandard entsprechenden Protokollen wie WEP ist nicht möglich.

ERKANNTES NETZWERK AUSWÄHLEN

Wenn Sie die Wallbox als Client mit einem anderen WLAN-Netzwerk verbinden wollen, Netzwerk wie folgt wählen:

1. Melden Sie sich in der Wallbox-Konfiguration an.
2. Wählen Sie über die Navigation die Option „Verbindungen WLAN“ aus. Die Ansicht „WLAN-Verbindung“ mit allen verfügbaren WLAN-Netzwerken sortiert nach Signalstärke wird angezeigt.
3. Klicken Sie bei einem der erkannten Netzwerke auf den Pfeil nach rechts und geben den entsprechenden Netzwerkschlüssel (Passwort) ein.
4. Bestätigen Sie die WLAN-Verbindung.

Alternative für Netzwerke, die aus Sicherheitsgründen ihre SSID nicht übermitteln und somit in der Liste der erkannten Netzwerke nicht angezeigt werden:

1. Wählen Sie in der Ansicht „WLAN-Verbindungen“ die Option „WLAN hinzufügen“ aus.
2. Geben Sie die entsprechende SSID und den Netzwerkschlüssel (Passwort) ein.
3. Bestätigen Sie die WLAN-Verbindung.

WLAN-VERBINDUNG TRENNEN

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Verbindung WLAN“ aus.
2. Trennen Sie in der Ansicht „WLAN-Verbindung“ das verbundene WLAN.

4.2.3 LTE

Nur für Service-User.

ⓘ Diese Funktionalität ist nur für den Charger Pro 2 verfügbar. Das LTE-Datenvolumen ist nur in Kombination mit unserem Backend für eine Laufzeit von 10 Jahren inkludiert.

Voraussetzung: Um die Wallbox über LTE zu verbinden, ist eine eSIM-Karte zur LTE-Modem-Nutzung erforderlich. Die eSIM-Karte ist bei den Pro-Versionen der Wallbox bereits verbaut.

1. Melden Sie sich in der Wallbox-Konfiguration an.
2. Wählen Sie über die Navigation die Option „Verbindungen LTE“ aus.
3. Aktivieren Sie in der Ansicht „LTE-Verbindungen“ die Option „LTE“.

   Standardeinstellung: LTE ist aktiviert.

Folgende Informationen werden angezeigt:

- Signalstärke der LTE-Verbindung mittels Balkendarstellung
- Name des verbundenen Netzwerks
- Status des Verbindungsaufbaus: Verbunden, Verbinden, Verbunden mit nicht autorisiertem Provider, Nicht verbunden, Rückfall auf 2G, SIM gesperrt, PIN erforderlich, Keine SIM erkannt, Fehler, Nicht eingebaut
- Parameter für die LTE-Identifikation:

  IMSI: International Mobile Subscriber Identity

  IMEI: International Mobile Equipment Identity

  ICCID: Integrated Circuit Card IDentifierNetwork mode

4.3 AN DER WALLBOX AUTHENTIFIZIEREN

ⓘ Voraussetzung für die erfolgreiche Anmeldung als Standard-User:

Der Service-User hat den Onboarding-Prozess in der Wallbox-Konfiguration abgeschlossen.

1. Entnehmen Sie das Passwort für den Standard-User von der Zugangsdatenkarte.

2. Wählen Sie in der Ansicht „Anmelden“ die Benutzerrolle Standard-User aus, geben Sie das entsprechende Passwort ein und bestätigen Sie es.

   Achten Sie auf die genaue Schreibweise der Zugangsdaten, insbesondere Groß- und Kleinschreibung. Nach fünfmaliger falscher Eingabe des Passworts ist die nächste Eingabe erst wieder mit Verzögerung möglich.

3. Lesen und akzeptieren Sie beim ersten Einloggen als Standard-User den Haftungsausschluss und die Hinweise zum Schutz personenbezogener Daten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wird die Übersicht der Wallbox angezeigt, die die wichtigsten Betriebszustände und Messwerte kompakt darstellt.

5 BETRIEB

5.1 ANMELDEN/ABMELDEN

Im täglichen Betrieb verwenden Sie die Benutzerrolle Standard-User. Systemeinstellungen dürfen nur von einer zertifizierten Elektrofachkraft eingestellt bzw. geändert werden.

IN DER WALLBOX-KONFIGURATION ANMELDEN

1. Öffnen Sie den Web-Browser und geben Sie den Hostnamen von der Zugangsdatenkarte der Wallbox in der Adresszeile ein, um die Wallbox-Konfiguration zu starten.

   Alternativ können Sie den QR-Code von der Zugangsdatenkarte scannen. Nach Eingabe Ihrer Zugangsdaten sind Sie angemeldet.

   Falls die Wallbox-Konfiguration nicht geöffnet wird, geben Sie anstelle des Hostnamens die IP-Adresse der Wallbox 10.0.2.1 im Web-Browser ein.

2. Geben Sie in der Anmeldeansicht auf dem Register „Standard“ für den Standard-User bzw. Service-User das individuelle Passwort von der Zugangsdatenkarte bzw. das selbst vergebene Passwort ein und bestätigen Sie dieses.

   Achten Sie auf die genaue Schreibweise der Zugangsdaten, insbesondere Groß- und Kleinschreibung. Nach fünfmaliger falscher Eingabe des Passworts ist die nächste Eingabe erst wieder mit Verzögerung möglich.

VON DER WALLBOX-KONFIGURATION ABMELDEN

1. Klicken Sie in der Titelleiste auf das User-Symbol.
2. Klicken Sie auf Abmelden.

   Die Abmeldeansicht wird angezeigt.

Wenn Sie länger als 20 Minuten nicht über die Wallbox-Konfiguration oder das Front-Panel mit der Wallbox kommuniziert haben, werden Sie automatisch abgemeldet.

5.2 WALLBOX MIT DER MY CUPRA APP VERBINDEN

Um alle Onlinedienste der Wallbox nutzen zu können, müssen Sie Ihre Wallbox mit Ihrem Elli-Konto verbinden.

1. Laden Sie die My CUPRA App herunter.
2. Erstellen Sie ein Konto oder melden Sie sich an.
3. Folgen Sie den in der App gezeigten Schritten.

Apple App Store **Google Play Store**

5.3 INFORMATIONEN IN DER ÜBERSICHT

Die Systeminformationen werden Ihnen in der Übersicht angezeigt.

Der Hintergrund der Übersicht hat die Farbe des LED-Ladezustands auf dem Front-Panel, siehe Anzeige- und Bedienelemente.

Folgende Systeminformationen werden angezeigt:

- Ladestatus
  - Kein Fahrzeug angeschlossen
  - Fahrzeug ist verbunden
  - Fahrzeug lädt
  - Ladepause
  - Laden abgeschlossen
  - Ladefehler
  - Zurzeit kein Laden möglich
- Ladeenergie, mit der das Fahrzeug bereits geladen wurde
- Maximaler Ladestrom (A)
- Gerätedaten des Wallbox internen Stromzählers: Hersteller/Typ, Status, Hardware-Version, Software-Version, Seriennummer, Kalibrierungsdatum, Betriebszeiten, Zählerstand

- Energieverbrauch in Form einer Ladekurve: Eine grafische Darstellung des Energieverbrauchs in kWh ist für den laufenden Ladevorgang sichtbar.
- Anzeige des Netzwerk-Status für alle Netzwerke: Ethernet, WLAN, LTE, OCPP, HEMS

  Mögliche Status: Verbunden, Nicht verbunden, Nicht eingestellt

5.4 FAHRZEUG LADEN

5.4.1 LADEN STARTEN

1. Stecken Sie das Ladekabel am Fahrzeug an.

Die Wallbox erteilt eine Ladefreigabe und startet den Ladeprozess auf eine der nachfolgend beschriebenen Arten:

- Freies Laden

Die Wallbox erteilt eine Ladefreigabe ohne jede Interaktion von Nutzer und Fahrzeug. Standardeinstellung: aktiviert.

- Privates Laden

Die Wallbox erteilt eine Ladefreigabe nur mit einer Autorisierung. In der Nachfolgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Autorisierungsmöglichkeiten.

Wenn OCPP aktiviert ist und eine Verbindung zum OCPP-Backend-Server hergestellt wurde, wird die Ladefreigabe immer vom OCPP-Backend-Server erteilt.

Autorisierung	Beschreibung	Voraussetzungen
RFID	Der Nutzer hält eine RFID-Karte an den Sensor am Front-Panel der Wallbox.	• Die RFID-Karte wurde in der App (online) oder an der Wallbox (offline) registriert und wird an den Sensor gehalten sowie von der Wallbox erkannt.
Mobile-App	Der Nutzer kann eine Ladefreigabe über die My CUPRA App erteilen.	• Der Nutzer hat die App installiert. • OCCP-Backend-Verbindung ist für die Wallbox aktiviert und hergestellt. • Die Option zur Remote-Authentifizierung ist für die Wallbox aktiviert.

5.4.2 MIT RFID-KARTE LADEN

Voraussetzungen:

- Online-Registrierung: Die RFID-Karte wurde in der App registriert, während die Wallbox online und mit dem Backend verbunden ist.
- Offline-Registrierung: Die RFID-Karte wurde zur Autorisierungsliste der Wallbox hinzugefügt, siehe 5.6.1 RFID-Karte über Wallbox-Konfiguration zur Autorisierungsliste hinzufügen.

Warnung

Verletzungsgefahr durch RFID-Sensor für Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator.

- Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, halten Sie mindestens 60 cm Abstand zum RFID-Sensor in dem Front-Panel der Wallbox.
- Wenn Sie einen Defibrillator tragen, halten Sie mindestens 40 cm Abstand zum RFID-Sensor in dem Front-Panel der Wallbox.

1. Halten Sie die RFID-Karte an den RFID-Sensor am Front-Panel der Wallbox.

   Bei erfolgreicher Erkennung leuchtet die LED des RFID-Sensors kurz grün auf und der Ladevorgang wird gestartet.

   - Wenn die RFID-Karte nicht korrekt erkannt wurde, leuchtet die LED des RFID-Sensors auf dem Front-Panel rot.
   - Halten Sie die RFID-Karte erneut an den Sensor.
   - Prüfen Sie, ob die RFID-Karte mit der Wallbox kompatibel ist und registriert wurde.

5.4.3 LADEN ÜBER DIE MOBILE APP

Beim Laden über die Mobile App wird zuerst das Ladekabel ins Fahrzeug gesteckt und dann in der App mit Druck auf die Schaltfläche das Laden gestartet.

5.4.4 LADEN PAUSIEREN

Diese Funktion ist nur für Fahrzeuge mit erweiterter Kommunikation (ISO 15118) verfügbar.

Ladepausen werden auf Basis eines Ladeplans gesteuert.

Die LED-Leuchte am Front-Panel blinkt grün, siehe auch 3 Anzeige- und Bedienelemente. In der Wallbox-Konfiguration wird der Ladezustand in der Übersicht entsprechend angezeigt.

5.4.5 LADEN BEENDEN

Im Allgemeinen ist der Ladevorgang beendet, wenn die Batterie des Fahrzeugs voll geladen ist.

Der Ladevorgang kann durch folgende Möglichkeiten gestoppt oder beendet werden:

- Sie können den Ladevorgang mit Ihrer RFID-Karte oder der App stoppen, sofern Sie den Vorgang mit der RFID-Karte gestartet haben.
- Sie können den Ladevorgang mit Ihrer App stoppen, sofern Sie den Vorgang mit der App gestartet haben.

Wenn der Ladevorgang beendet ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie das Ladekabel am Fahrzeug ab.
2. Verstauen Sie das Ladekabel sicher an der Wallbox.

5.4.6 LADEKOMMUNIKATION ÜBER ISO15118-2 (PLC) ZUM FAHRZEUG KONFIGURIEREN

Für Fahrzeuge mit erweiterten Kommunikationsmöglichkeiten kann eine intelligente Verbindung zur Wallbox über das Ladeprotokoll ISO15118-2 aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Die Fahrzeugverbindung über PLC ist standardmäßig deaktiviert.

Stellen Sie sicher, dass ISO15118-2 vollständig im Fahrzeug implementiert ist.

Aktuell unterstützen nur wenige Fahrzeuge die Ladekommunikation über ISO15118-2. Wir empfehlen, die Fahrzeugverbindung über PLC in Ihrer Wallbox nur zu aktivieren, wenn Ihr Fahrzeug ISO15118-2 unterstützt.

Eine unvollständige Implementierung von ISO15118-2 im Fahrzeug kann bei aktivierter Fahrzeugverbindung über PLC zu folgendem Fehlverhalten führen:

- Verzögerung beim Start des Ladevorgangs.
- Ladevorgang kann nicht gestartet werden.
- Funktionseinschränkungen bei der Ladelaufoptimierung.

Wenn Ihr Fahrzeug das Ladeprotokoll ISO15118-2 nicht unterstützt, stellen Sie sicher, dass nach Rücksetzung der Wallbox auf Werkseinstellungen die Fahrzeugverbindung über PLC wieder deaktiviert ist.

LADEKOMMUNIKATION ÜBER ISO15118-2 (PLC) AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN

1. Melden Sie sich als Service User in der Wallbox-Konfiguration an.
2. Wählen Sie über die Navigation die Option „Verbindungen“.
3. Wählen Sie anschließend „PLC“ und „Fahrzeug mit erweiterter Ladefunktion (PLC)”.
4. Aktivieren/deaktivieren Sie die erweiterte Ladekommunikation über „Fahrzeugverbindung über PLC“.

Bricht aufgrund eines Fehlers die erweiterte Ladekommunikation über ISO15118-2 ab, wechselt die Wallbox in Basisladen (Laden nach IEC61851 über PWM). Das kann dazu führen, dass einige Funktionen eingeschränkt sind.

5.4.7 LADEINFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN

MAXIMALSTROM KONFIGURIEREN

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Ladeverwaltung Ladeeinstellungen“ aus.

   Eine Vorgabe für den maximalen Ladestrom kann sinnvoll sein, wenn kein Energiemanagementsystem vorhanden ist.

2. Konfigurieren Sie in der Ansicht „Ladestrom“ den Wert für den Maximalen Ladestrom (A).

   Der maximal einstellbare Wert wird automatisch durch die Stromtragfähigkeit von Fahrzeug, Wallbox und Netzanschluss begrenzt. Die Stromtragfähigkeit des Netzanschlusses wird bei der Installation der Wallbox durch den Installateur konfiguriert.

5.5 FREE-CHARGING (LADEN OHNE AUTHENTIFIZIERUNG AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN)

Nur für Service-User.

Die OCCP-Verbindung in der Wallbox-Konfiguration muss deaktiviert sein.

Free-Charging ermöglicht Laden ohne lokale Autorisierung oder Autorisierung vom Backend-Server aus.

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Fahrzeugverwaltung Autorisierungsliste“ aus. Die Ansicht „Lokale Freigabeliste“ wird geöffnet.

2. Aktivieren/deaktivieren Sie Free-Charging.

Über die App können Sie Free-Charging auch mit aktiver OCPP-Verbindung aktivieren bzw. deaktivieren.

5.6 AUTORISIERUNGSLISTE VERWALTEN

In der Autorisierungsliste können Sie Ihre RFID-Karten verwalten.

Die Autorisierungsliste wird nur verwendet, wenn keine OCPP-Verbindung im Menü der Wallbox-Konfiguration aktiviert ist.

5.6.1 RFID-KARTE ÜBER WALLBOX-KONFIGURATION ZUR AUTORISIERUNGSLISTE HINZUFÜGEN

Warnung

Verletzungsgefahr durch RFID-Sensor für Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator.

- Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, halten Sie mindestens 60 cm Abstand zum RFID-Sensor in dem Front-Panel der Wallbox.
- Wenn Sie einen Defibrillator tragen, halten Sie mindestens 40 cm Abstand zum RFID-Sensor in dem Front-Panel der Wallbox.

Neben den mitgelieferten RFID-Karten können auch alle gängigen RFID-Karten mit NFC-Forum-Typ 1-5 genutzt werden.

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Fahrzeugverwaltung Autorisierungsliste“ aus.

2. Wählen Sie RFID-Karte hinzufügen aus. Die Ansicht „RFID-Karten einrichten“ wird angezeigt.

3. Halten Sie die RFID-Karte an den RFID-Sensor am Front-Panel der Wallbox und wählen Sie „RFID-Karten lesen“.

   Sobald die RFID-Karte erkannt wurde, wird die Identifikation der RFID-Karte (UUID) in der Ansicht „RFID-Karte einrichten“ angezeigt. Zusätzlich leuchtet die LED des RFID-Sensors kurz grün auf.

   - Wenn die RFID-Karte nicht korrekt erkannt wurde, leuchtet die LED des RFID-Sensors auf dem Front-Panel rot.
   - Halten Sie die RFID-Karte erneut an den Sensor.
   - Prüfen Sie, ob die RFID-Karte mit der Wallbox kompatibel ist.

4. Geben Sie den Namen der RFID-Karte in das Feld „Bezeichnung RFID-Karte“ ein und speichern Sie die Einstellung.

Die RFID-Karte wird in der Ansicht „Lokale Freigabeliste“ als registrierte Karte angezeigt.

ALTERNATIV: RFID-KARTE EINRICHTEN, OHNE DIESE AN DEN RFID-SENSOR ZU HALTEN

Voraussetzung: Die UUID der RFID-Karte ist bekannt.

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Fahrzeugverwaltung Autorisierungsliste“ aus.

2. Geben Sie in der Ansicht „RFID-Karte einrichten“ die UUID (Identifikation der RFID-Karte) und die Bezeichnung der RFID-Karte ein.

5.6.2 RFID-KARTEN BEZEICHNUNG ÄNDERN

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Fahrzeugverwaltung Autorisierungsliste“ aus.

2. Wählen Sie die zu bearbeitende RFID-Karte aus.

3. Ändern Sie den Namen im Feld „Bezeichnung RFID-Karte“ und bestätigen Sie diese über „Speichern“.

5.6.3 RFID-KARTE VON DER AUTORISIERUNGSLISTE ENTFERNEN

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Fahrzeugverwaltung Autorisierungsliste“ aus.

2. Wählen Sie die RFID-Karte, die entfernt werden soll, aus.

3. Klicken Sie auf das Menü-Symbol und wählen „Ausgewählte Einträge löschen“ aus.

Die RFID-Karte wird von der Autorisierungsliste entfernt.

5.6.4 RFID-KARTE ÜBER DIE MY CUPRA APP VERWALTEN

Die RFID-Karten können jederzeit in der App neu hinzugefügt oder deaktiviert werden. Voraussetzung: OCPP-Backend-Verbindung ist für die Wallbox aktiviert und hergestellt.

1. Öffnen Sie die Wallbox Einstellungen in der App.

2. Über „Autorisierte Karten managen“ können Sie eine neue RFID-Karte hinzufügen oder deaktivieren.

Der User-Account, der mit der Wallbox verbunden ist, muss auch mit der RFID-Karte verbunden sein, damit die RFID-Karte für die jeweilige Wallbox genutzt werden kann.

5.7 OCPP-EINSTELLUNGEN VERWALTEN

5.7.1 WALLBOX ÜBER OCPP VERBINDEN

Nur für Service-User.

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Verbindungen OCPP“ aus.
2. Als Standardeinstellung ist OCPP aktiviert.
3. Machen Sie für das OCPP-Backend folgende Angaben. Diese Informationen stellt Ihr Backend-Service-Dienstleister zur Verfügung:
   - URL des OCPP-Backend-Servers
   - Port des OCPP-Backends
   - OCPP-Version
   - Benutzername
   - Passwort des OCPP-Zugangspunktes
   - TLS-Verschlüsselung aktivieren/deaktivieren. Standardeinstellung: aktiviert
4. Geben Sie für den Ladepunkt in das Feld Ladepunkt-OD/EVSE-ID die ID ein.

   Die EVSE-ID stellt der CPO zur Verfügung.
5. Wählen Sie Verbindung herstellen.

   Die Verbindung wird aufgebaut. Als Status wird „Verbindung gestartet“ angezeigt und die Option „Verbindung trennen“ wird angeboten.
6. Optional können Sie folgende Einstellungen aktivieren/konfigurieren:
   - Zeitüberschreitung für den Fahrzeugverbindungsaufbau (in Minuten und Sekunden): Zeit, die der Nutzer hat, um den Typ-2-Stecker des Ladekabels vor einem Ladevorgang in den Fahrzeuganschluss zu stecken.

     Zulässiger Wertebereich: 15 – 180 Sekunden, Standardeinstellung: 60 Sekunden.
   - Fernstart des Ladevorgangs: Funktion dauerhaft aktiviert (keine Anpassungen möglich).

5.7.1 OCPP-VERBINDUNG TRENNEN

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Verbindungen OCPP“ aus.
2. Klicken Sie auf „Verbindung trennen“.

5.8 SMART CHARGING FUNKTIONEN

Wir bieten Ihnen einige Smart Charging Funktionen an, die Ihnen ein intelligentes Laden des Elektrofahrzeugs ermöglichen. Beispiele hierfür sind Solar-Prognose-Laden, PV-Überschuss-Laden oder auch das Preis-optimierte Laden. Wir verbessern laufend unsere Funktionen und werden das Angebot stetig erweitern. Ggf. können hierfür Kosten anfallen.

Informationen und Hinweise zu den angebotenen Funktionen und der Konfiguration finden Sie in der My CUPRA App. Folgen Sie hierzu den Anweisungen Ihrer App.

5.9 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN KONFIGURIEREN

5.9.1 HELLIGKEIT DER LEDS EINSTELLEN

i Wenn die automatische Helligkeitseinstellung aktiviert ist (Standardeinstellung), wird die Helligkeit der LEDs abhängig von den Messungen des Lichtsensors gesteuert. Wenn die automatische Helligkeitseinstellung deaktiviert ist, ist die Helligkeit der LEDs konstant.

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Wallboxeinstellungen LED-Helligkeit“ aus.
2. Aktivieren/deaktivieren Sie die automatische Helligkeitseinstellung über „Helligkeit automatisch einstellen“.
3. Stellen Sie die Helligkeit mit dem Schieberegler ein.
   - Bei manueller Steuerung: Die Helligkeit wird dauerhaft auf den gewählten Wert eingestellt, unabhängig von den Messungen des Lichtsensors.
   - Bei automatischer Steuerung: Der Bereich der Helligkeit wird mit zwei Reglern unabhängig voneinander eingestellt.

5.9.2 PASSWORT ÄNDERN

i Je nachdem, ob Sie als Standard-User oder als Service-User angemeldet sind, wird das entsprechende Passwort geändert.

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Wallbox-Einstellungen Passwort“ aus.
2. Geben Sie ihr bestehendes Passwort in das Feld „Altes Passwort“ ein.
3. Geben Sie das neue Passwort in das Feld „Neues Passwort“ ein und bestätigen Sie dieses durch erneute Eingabe im Feld „Passwort wiederholen“.

i Beachten Sie bei der Passworteingabe folgende Regeln:

- Länge: 8 – 14 Zeichen
- Das Passwort muss jeweils mindestens 1 Ziffer, 1 Kleinbuchstaben, 1 Großbuchstaben und 1 Sonderzeichen (@-_+*!$%#) enthalten.
- Das erste Zeichen darf kein Sonderzeichen sein.

4. Bestätigen Sie die Eingabe über „Speichern“.

MIT PUK ANMELDEN

1. Wählen Sie „Passwort vergessen“, wenn Sie das Passwort vergessen oder fünf Mal falsch eingegeben haben.
2. Entnehmen Sie die PUK von der Zugangsdatenkarte.
3. Geben Sie die PUK ein und bestätigen Sie die Eingabe über „PUK senden“.

   Achten Sie auf die genaue Schreibweise der PUK. Nach fünfmaliger falscher Eingabe ist die nächste Eingabe erst wieder mit Verzögerung möglich.

4. Vergeben Sie ein neues Passwort, da die PUK nur für den Notfall vorgesehen ist.

5.9.3 SPRACHE EINSTELLEN

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Wallbox-Einstellungen Sprache“ aus.
2. Wählen Sie in der Sprachen-Liste die gewünschte Sprache aus. Standardeinstellung ist die Sprache des Web-Browsers.

5.9.4 EINHEITEN EINSTELLEN

Nur für Service-User.

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Wallbox-Einstellungen Einheiten“ aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Einheit für folgende Parameter aus:
   - Distanz: Kilometer (Standardeinstellung), Meilen
   - Temperatur: °C (Standardeinstellung), °F
   - Ladezeit SoC

     Relativ: Verbleibende Zeit

     Absolut (Standardeinstellung)

5.9.5 ERDUNGSÜBERWACHUNG AKTIVIEREN/ DEAKTIVIEREN

Nur für Service-User.

Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag.

Die Verwendung der Wallbox ohne aktive Erdungsüberwachung kann Stromschläge, Kurzschlüsse, Brände, Explosionen oder Verbrennungen verursachen.

- Die Erdungsüberwachung nur in nicht geerdeten Stromnetzen deaktivieren.

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Wallbox-Einstellungen Erdungsüberwachung“ aus. Als Standardeinstellung ist die Erdungsüberwachung aktiviert.
2. Aktivieren/deaktivieren Sie die Erdungsüberwachung.

5.9.6 STROMZÄHLER-STATUS ANZEIGEN

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Wallbox-Einstellungen Stromzähler“ aus.

   Unter Gerätedaten werden folgende Daten zum Stromzähler angezeigt:

   - Hersteller/Typ
   - Status:
     - Aktiv
     - Verbunden
     - Fehler
     - Nicht ausgestattet, wenn die Wallbox keinen Stromzähler hat
   - Hardware-Version
   - Software-Version
   - Seriennummer
   - Kalibrierungsdatum
   - Betriebszeiten (in Stunden)
   - Zählerstände (in kWh)

5.10 WALLBOX NEU STARTEN

Voraussetzung: Die Wallbox muss eingeschaltet und in der App registriert sein. Der Neustart kann nur über die Mobile App durchgeführt werden.

1. Unterbrechen Sie ggf. den laufenden Ladevorgang.
2. Klicken Sie über die Wallbox Einstellung in Ihrer Mobile App auf „Neu starten".

Der Neustart der Wallbox kann einige Minuten dauern. Falls die Wallbox in der App wieder als online dargestellt wird, wurde der Neustart erfolgreich abgeschlossen.

5.11 AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

Nur für Service-User.

Mit Ausnahme der Länderkennung, werden alle individuellen Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückgesetzt, z. B. die Autorisierungslisten.

1. Öffnen Sie die Wallbox-Konfiguration.
2. Wählen Sie über die Navigation die Option „Wallbox-Einstellungen Werkseinstellungen" aus.
3. Klicken Sie auf „Werkseinstellungen zurücksetzen" und bestätigen Sie dies.

Nach erfolgreicher Rücksetzung wird die Wallbox neu gestartet.

5.12 SOFTWARE AKTUALISIEREN

Hinweis

Trennen Sie die Wallbox während der Installation eines neuen Updates nicht von der Stromversorgung. Dies kann zu einem unvollständigen Update führen.

5.12.1 INFORMATION ZU SOFTWARE-UPDATES

INFORMATIONEN IN DER WALLBOX-KONFIGURATION

Für den Standard-User.

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Software-Update" aus.
2. In der Übersicht können Sie sehen, ob ein neues Update verfügbar ist, welches die aktuell installierte Software-Version ist und das Änderungsprotokoll einsehen.

Für den Service-User.

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Software-Update" aus.
2. Sie können folgende Funktionen auswählen:
   - Lokales Update: Ermöglicht die Auswahl einer lokal abgelegten Datei.

     Hinweis: Die Einstellung ist nur herstellerseitig vorgesehen.

Wenn die Wallbox über OCPP verbunden ist, sind diese Funktionen deaktiviert. Die Software wird automatisch heruntergeladen, sofern Sie es in der App eingestellt haben.

ÄNDERUNGSPROTOKOLL ANZEIGEN

1. Wählen Sie über die Navigation die Option „Software-Update" aus.
2. Klicken Sie auf „Änderungsprotokoll".

   Das Änderungsprotokoll mit Informationen zu allen aktualisierten Software-Komponenten wird angezeigt

5.12.2 SOFTWARE ÜBER MY CUPRA APP AKTUALISIEREN

Sobald eine neue Software-Version verfügbar ist, öffnet sich ein Pop-Up Fenster in Ihrer App.

1. Klicken Sie auf „Software aktualisieren" und folgen Sie den Hinweisen in Ihrer App.
2. Das neuste Software-Update wird installiert.

SOFTWARE MANUELL AKTUALISIEREN

1. Gehen Sie in Ihrer App zu den Wallbox-Einstellungen.
2. Klicken Sie auf „Software Aktualisierung".
3. Hier finden Sie Informationen zu der aktuell installierten Software-Version und können das Software-Update anstoßen, sollte sich kein Pop-Up Fenster geöffnet haben.

SOFTWARE AUTOMATISCH AKTUALISIEREN

1. Gehen Sie in Ihrer App zu den Wallbox-Einstellungen.
2. Klicken Sie auf „Software Aktualisierung".
3. Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion „Automatisches Update".
   - Ist das Auto-Update aktiviert, wird geprüft, ob Software-Updates verfügbar sind und sie werden automatisch heruntergeladen.

6 SERVICE UND REINIGUNG

6.1 WIEDERKEHRENDE PRÜFUNGEN DURCHFÜHREN

Warnung

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals.

Als Folge können schwere Verletzungen und Sachschäden auftreten.

- Nur geschultes und entsprechend qualifiziertes Personal darf an der Wallbox arbeiten.

Einige wiederkehrende Prüfungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, siehe Tabelle.

Verantwortlich für die Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen ist der Betreiber.

Die folgenden wiederkehrenden Prüfungen sind gesetzlich vorgeschrieben:

Komponente	Art der Prüfung	Prüfungsintervall	Durchzuführen von
Ladekabel, Wallbox	Sichtprüfung auf Mängel	Bei jedem Ladevorgang	Nutzer/ Betreiber
Wallbox	Betriebsbereitschaft	Bei jedem Ladevorgang	Nutzer Betreiber
Ladekabel, Wallbox	Messungen und Prüfungen gemäß den lokalen Regularien (z. B. in Deutschland gemäß DIN VDE 0701/702	Jährlich	Elektrofachkraft
Wallbox	Messungen und Prüfungen gemäß den lokalen Regularien (z. B. in Deutschland gemäß DIN VDE 0105/100)	Jährlich	Elektrofachkraft

PRÜFUNG BEI ERSTINBETRIEBNAHME

Bei der Erstinbetriebnahme muss eine Elektrofachkraft an der Wallbox die korrekte Installation und elektrische Sicherheit prüfen (z. B. in Deutschland nach DIN VDE 0100). Das Inbetriebnahmeprotokoll können Sie unter https://www.elli.eco/downloads/ herunterladen.

6.2 WALLBOX REINIGEN

Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag oder Brand.

Wasser in der Wallbox kann zu lebensgefährlichen Verletzungen durch Stromschlag und Brand führen.

- Tauchen Sie die Wallbox und den Stecker niemals in Wasser ein.
- Richten Sie keinen Wasserstrahl, z. B. aus Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger, auf die Wallbox.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände auf der Wallbox ab.
- Reinigen Sie die Wallbox nur mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch.

Hinweis

Sachschäden durch aggressive Reinigungsmittel.

Aggressive Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin, Aceton, Ethanol) können die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

- Verwenden Sie milde Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel, Neutralreiniger).
- Überprüfen Sie die Wallbox regelmäßig auf Schäden und Verschmutzung am Gehäuse.
- Reinigen Sie die Wallbox bei Bedarf außen mit einem weichen, trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch.

7 FEHLERBEHEBUNG

Bevor Sie in die Fehlerbehebung gehen, bringen Sie die Wallbox auf den aktuellsten Softwarestand. Informationen dazu finden Sie im Kapitel Software-Updates.

7.1 SELBSTTEST DURCHFÜHREN

Die Wallbox führt nach jedem Start einen automatischen Selbsttest ihrer Komponenten durch. Zusätzlich wird vor jedem Ladevorgang die interne Fehlerstromschutzeinrichtung geprüft.

Falls beim Selbsttest ein Fehler erkannt wurde, wird dieser in die Fehlerliste eingetragen, siehe 7.2.1 Fehlerliste. Das entsprechende LED-Verhalten finden Sie im Kapitel 3 Anzeige- und Bedienelemente.

7.2 FEHLER BEHEBEN

7.2.1 FEHLERLISTE

Die Fehlerliste kann über die Wallbox-Konfiguration angeschaut werden.

1. Wählen Sie in der Navigation der Wallbox-Konfiguration über den Menüpunkt „Systeminformationen“ die Fehlerliste aus.

   Folgende Informationen sind in der Fehlerliste für jeden Fehler enthalten:

   - Fehlerstatus
   - Fehlerkategorie
   - Zeitpunkt des Auftretens
   - Fehlercode

   i Es kann mehrere Einträge in der Fehlerliste geben, die dieselbe Ursache haben.

2. Wählen Sie den Fehler in der Fehlerliste aus, um Fehlerursache und Abhilfemaßnahmen angezeigt zu bekommen. Zu dem gewählten Fehler wird eine eigene Ansicht mit den entsprechenden Informationen geöffnet.

FEHLERSTATUS

Folgende Fehlerstauts werden unterschieden:

Fehlerstatus	Bedeutung
Aktiv	Der Fehler ist aktiv, die Fehlerursache ist noch nicht behoben.
Passiv	Die Fehlerursache ist behoben, oder der Fehler liegt nicht mehr vor.

FEHLERKATEGORIEN

Es gibt folgende Fehlerkategorien:

Fehlerkategorie	Fehlerbeschreibung
Fatal	• Ladevorgang wird abgebrochen • Laden ist nicht mehr möglich • Wallbox muss neu gestartet werden, ggf. muss der Support kontaktiert werden
Kritisch	• Ladevorgang kann unterbrochen werden • Laden ist in den meisten Fällen nicht möglich • Wallbox kann Fehler eigenständig beheben
Nicht kritisch	• Ladevorgang kann eingeschränkt werden • Laden ist möglich • Wallbox kann Fehler eigenständig beheben

Wenn mindestens ein Fehler vorliegt, leuchtet die Fehler-LED in der entsprechenden Farbe. Wenn mehrere Fehler vorliegen, leuchtet die Fehler-LED in der Farbe, die der höchsten Fehlerkategorie zugeordnet ist.

7.2.2 FEHLER ERMITTELN UND BEHEBEN

! Hinweis

Sachschäden bei Fehlerbehebung

Falls trotz korrekter Befolgung der Hinweise zur Fehlerbehebung der Fehler nicht behoben wurde, ist die Wallbox defekt.

- Verwenden Sie die Wallbox nicht.
- Informieren Sie den technischen Service.

1. Wählen Sie über die Navigation der Wallbox-Konfiguration die Option „Wallbox-Einstellungen“ „Fehlerliste“ aus, um den Fehler zu ermitteln.
2. Wählen Sie den Fehler in der Liste aus.
3. Lesen Sie die ausführliche Beschreibung sorgfältig und beheben sie den Fehler entsprechend den Hinweisen.

Bei einem Fehler der Kategorie fatal muss die Wallbox zur Fehlerbehebung in der Regel neu gestartet werden. Falls der Fehler im laufenden Betrieb behoben werden kann, wird dieser Fehler auch nach Behebung der Ursache bis zum nächsten Neustart der Wallbox als aktiv angezeigt.

Nach Beseitigung der Fehlerursache wird der Status des Fehlers sofort auf passiv geändert.

4. Beheben Sie die Fehler nach Priorität, wenn mehrere Fehler angezeigt werden. Beginnen Sie mit fatalen Fehlern gefolgt von kritischen Fehlern und zum Schluss die nicht-kritischen Fehler.

FEHLERLISTE LÖSCHEN

1. Wählen Sie in der Ansicht „Fehlerliste“ die Option „Passive Fehler löschen“, sobald nur noch passive Fehler in der Fehlerliste vorhanden sind.

2. Starten Sie die Wallbox neu, siehe Kapitel 5.10 Wallbox neu starten.

3. Fahren Sie mit der Fehlerbehebung fort, wenn die Fehler-LED nicht weiß leuchtet und die Fehlerliste noch nicht leer ist.

7.2.3 FEHLERCODES

Fehlercode	Fehlerkategorie	Art des Fehlers	Maßnahme zur Behebung
0x100000	Fatal	Selbsttestfehler von Komponenten auf dem Power-Board.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x100002	Fatal	Interner Kommunikationsfehler zwischen Power-Controller und Board-Komponenten	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x100003	Fatal	Selbsttestfehler der Spannungsversorgung des Power-Controllers.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x10000E	Fatal	Power-Controller ist ausgefallen.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x10000F	Fatal	Comm-Controller ist ausgefallen.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x100010	Fatal	Interner Software-Fehler im Power-Controller.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x100020	Fatal	Interner Software-Fehler im Comm-Controller.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x100023	Fatal	Interner Kommunikationsfehler auf dem Comm-Board.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x100026	Fatal	EEPROM-Speicher auf dem Comm-Board defekt.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x100100	Fatal	Fehlerhafter Referenzwert für die Fehlerstromüberwachung.	Beim Ladevorgang können Fehlerströme entstehen, die die Wallbox erkennt und daraufhin vorsichtshalber abschaltet. Dies kann auch durch unerwünschte Seiteneffekte der Hausinstallation ausgelöst werden. 1. Trennen Sie die Verbindung mit dem Fahrzeug oder starten Sie die Wallbox neu. Wird der Fehler nach Trennen des Fahrzeugs oder wiederholtem Neustart weiterhin angezeigt, führen Sie Schritt 2. aus. 2. Überprüfen Sie unter Hinzuziehen einer Elektrofachkraft die Hausinstallation der Wallbox.

Fehlercode	Fehlerkategorie	Art des Fehlers	Maßnahme zur Behebung
0x100101	Fatal	Fehlerstrom (DC) erkannt.	Beim Ladevorgang können Fehlerströme entstehen, die die Wallbox erkennt und sich daraufhin vorsichtshalber selbst abschaltet. Dies kann auch durch unerwünschte Seiteneffekte der Hausinstallation ausgelöst werden. 1. Überprüfen Sie unter Hinzuziehen einer Elektrofachkraft die Hausinstallation der Wallbox. 2. Trennen Sie die Verbindung mit dem Fahrzeug oder starten Sie die Wallbox neu.
0x100102	Fatal	Interner Fehler im Sensor der Fehlerstromüberwachung.	Beim Ladevorgang können Fehlerströme entstehen, die die Wallbox erkennt und daraufhin vorsichtshalber abschaltet. Dies kann auch durch unerwünschte Seiteneffekte der Hausinstallation ausgelöst werden. 1. Trennen Sie die Verbindung mit dem Fahrzeug oder starten Sie die Wallbox neu. Wird der Fehler nach Trennen des Fahrzeugs oder wiederholtem Neustart weiterhin angezeigt, führen Sie Schritt 2. aus. 2. Überprüfen Sie unter Hinzuziehen einer Elektrofachkraft die Hausinstallation der Wallbox.
0x100103	Fatal	Selbsttest der Fehlerstromüberwachung fehlgeschlagen.	Beim Ladevorgang können Fehlerströme entstehen, die die Wallbox erkennt und daraufhin vorsichtshalber abschaltet. Dies kann auch durch unerwünschte Seiteneffekte der Hausinstallation ausgelöst werden. 1. Trennen Sie die Verbindung mit dem Fahrzeug oder starten Sie die Wallbox neu. Wird der Fehler nach Trennen des Fahrzeugs oder wiederholtem Neustart weiterhin angezeigt, führen Sie Schritt 2. aus. 2. Überprüfen Sie unter Hinzuziehen einer Elektrofachkraft die Hausinstallation der Wallbox.
0x100104	Fatal	Erdungsüberwachung zeigt Fehler an.	Überprüfen Sie unter Hinzuziehen einer Elektrofachkraft in der Hausinstallation, ob die Wallbox korrekt geerdet ist. Falls trotz Prüfung der Installation der Fehler noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support. Falls in Ihrem Land eine Erdungsüberwachung technisch nicht möglich ist oder nur unzuverlässig funktioniert, deaktivieren Sie diese, siehe 5.9.5 Erdungsüberwachung aktivieren/ deaktivieren.
0x100106	Fatal	Unplausibler Zustand des Lastrelais 1.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x100107	Fatal	Unplausibler Zustand des Lastrelais 2.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.

Fehlercode	Fehlerkategorie	Art des Fehlers	Maßnahme zur Behebung
0x300006	Fatal	Unzulässige Kombination von Hardware-Variante und Software.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x30000F	Fatal	Unzulässige Kombination von Hardware-Variante und Software.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x300400	Fatal	Fehlfunktion im Stromzähler.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x300401	Fatal	Verbindung zum Stromzähler unterbrochen.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, muss die Installation des Stromzählers von einer Elektrofachkraft geprüft werden oder kontaktieren Sie den Support.
0x401100	Fatal	Fehler im Ablauf der Phasenumschaltung.	Bei der Phasenumschaltung von dreiphasigem auf einphasigen Betrieb oder umgekehrt ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x401101	Fatal	Fehler bei Konfiguration der Phasenumschaltung.	Die Wallbox unterstützt eine Phasenumschaltung für drei- und einphasigen Betrieb, ist jedoch nicht korrekt konfiguriert. Überprüfen Sie, ob über die Wallbox-Konfiguration dreiphasiger Betrieb eingestellt wurde. Sollte der Fehler nach Neustart immer noch auftreten, kontaktieren Sie den Support.
0x500001	Fatal	Ansteuerung der LEDs fehlerhaft.	Die Anzeige der LEDs ist nicht mehr zuverlässig. Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xC00304	Fatal	Inkompatible Software-Version von Power-Controller und Comm-Controller.	Wiederholen Sie ggf. das zuletzt durchgeführte Software-Update, siehe 5.12.2 Software manuell aktualisieren. Wenn der Fehler auch nach erfolgreichem Software-Update noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xE102A0	Fatal	Fehler in Power-Board Peripherie.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xFF000E	Fatal	Abweichung der eingestellten Phasen zu den wirklich angeschlossenen Phasen unterscheidet sich.	Die angeschlossene Anzahl der Phasen entspricht nicht der konfigurierten Einstellung in der Wallbox. Lassen Sie die Installation von einer Elektrofachkraft prüfen.
0xFF0103	Fatal	Temperatursensor am Power-Controller außerhalb des gültigen Bereichs.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xFF0203	Fatal	Temperatursensor am Relais außerhalb des gültigen Bereichs.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xFF0303	Fatal	Temperatursensor im Eingangspfad bzw. am Anfang von Lastrelais 1 außerhalb des gültigen Bereichs.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.

Fehlercode	Fehlerkategorie	Art des Fehlers	Maßnahme zur Behebung
0xFF0403	Fatal	Temperatursensor im Ausgangspfad bzw. am Ausgang von Lastrelais 2 außerhalb des gültigen Bereichs.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x200200	Kritisch	Unplausible Spannung auf der Steuerleitung zum Fahrzeug.	Überprüfen Sie den Status Ihres Fahrzeugs auf korrekte Funktion und prüfen Sie das Ladekabel.
0x200201	Kritisch	Fahrzeug fordert Ventilation an.	Das Fahrzeug fordert Ventilation an. Da dies nicht von der Wallbox unterstützt wird, kann die Wallbox nicht zum Laden dieses Fahrzeugs verwendet werden.
0x402000	Kritisch	OCPP-Konfiguration fehlerhaft.	Überprüfen und korrigieren Sie die OCPP-Konfiguration und kontaktieren Sie den CPO (Ladestationsbetreiber), falls das Problem bestehen bleibt.
0x402001	Kritisch	Zertifikat zur Anmeldung über OCPP fehlt oder ungültig.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x402003	Kritisch	Wallbox nicht für OCPP autorisiert.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xC00201	Kritisch	Interner Kommunikationsfehler zwischen Power-Board und Comm-Board.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xD1210A	Kritisch	Interner Kommunikationsfehler auf dem Comm-Controller.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xD20001	Kritisch	Interner Kommunikationsfehler zwischen Power-Board und Comm-Board.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xE10202	Kritisch	Überspannung an Phase L1.	Durch Unwetter und Netzbetreiberprobleme kann es zu Überspannungen kommen. Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xE10203	Kritisch	Unterspannung an Phase L1.	Lassen Sie die Installation von einer Elektrofachkraft prüfen. Insbesondere der Netzanschluss muss geprüft und ggf. repariert werden (Widerstandsmessung Hochvolt, Sichtprüfung auf Knickung, Quetschung usw.) Falls die Installation fehlerfrei ist, kontaktieren Sie den Support.
0xE10212	Kritisch	Überspannung an Phase L2.	Durch Unwetter und Netzbetreiberprobleme kann es zu Überspannungen kommen. Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xE10213	Kritisch	Unterspannung an Phase L2.	Lassen Sie die Installation von einer Elektrofachkraft prüfen. Insbesondere der Netzanschluss muss geprüft und ggf. repariert werden (Widerstandsmessung Hochvolt, Sichtprüfung auf Knickung, Quetschung usw.) Falls die Installation fehlerfrei ist, kontaktieren Sie den Support.

Fehlercode	Fehlerkategorie	Art des Fehlers	Maßnahme zur Behebung
0xE10222	Kritisch	Überspannung an Phase L3.	Durch Unwetter und Netzbetreiberprobleme kann es zu Überspannungen kommen. Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xE10223	Kritisch	Unterspannung an Phase L3.	Lassen Sie die Installation von einer Elektrofachkraft prüfen. Insbesondere der Netzanschluss muss geprüft und ggf. repariert werden (Widerstandsmessung Hochvolt, Sichtprüfung auf Knickung, Quetschung usw.) Falls die Installation fehlerfrei ist, kontaktieren Sie den Support.
0xE10231	Kritisch	Eingangsstrom an Phase L1 zu hoch.	Das Elektrofahrzeug hat mehr als den angegebenen Strom zum Laden verwendet (z. B. vom Netzbetreiber temporär vorgeben). Trennen Sie die Verbindung mit dem Fahrzeug oder starten Sie die Wallbox neu.
0xE10241	Kritisch	Eingangsstrom an Phase L2 zu hoch.	Das Elektrofahrzeug hat mehr als den angegebenen Strom zum Laden verwendet (z. B. vom Netzbetreiber temporär vorgeben). Trennen Sie die Verbindung mit dem Fahrzeug oder starten Sie die Wallbox neu.
0xE10251	Kritisch	Eingangsstrom an Phase L3 zu hoch.	Das Elektrofahrzeug hat mehr als den angegebenen Strom zum Laden verwendet (z. B. vom Netzbetreiber temporär vorgeben). Trennen Sie die Verbindung mit dem Fahrzeug oder starten Sie die Wallbox neu.
0xE10300	Kritisch	Netzfrequenz außerhalb des erlaubten Bereichs.	Durch Unwetter und Netzbetreiberprobleme kann es zu Problemen mit der Netzfrequenz kommen. Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0xFF0101	Kritisch	Aufgrund von Untertemperatur (Sensor am Power-Controller) ist kein Laden möglich.	Warten Sie, bis die Wallbox sich wieder auf eine ausreichende Betriebstemperatur erwärmt hat. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu niedrig ist und innerhalb der Betriebsgrenzen der Wallbox liegt.
0xFF0104	Kritisch	Aufgrund von kritischer Temperatur (Sensor am Power-Controller) ist kein Laden möglich.	Warten Sie, bis die Wallbox sich wieder auf eine erlaubte Betriebstemperatur abgekühlt hat. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu hoch ist. Wenn die Wallbox an einem Ort installiert ist, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder an dem es wenig Luftzirkulation gibt, kann dies zu einer Erhöhung der Temperatur führen.
0xFF0201	Kritisch	Aufgrund von Untertemperatur (Sensor am Relais) ist kein Laden möglich.	Warten Sie, bis die Wallbox sich wieder auf eine ausreichende Betriebstemperatur erwärmt hat. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu niedrig ist und innerhalb der Betriebsgrenzen der Wallbox liegt.
0xFF0204	Kritisch	Aufgrund von kritischer Temperatur (Sensor am Relais) ist kein Laden möglich.	Warten Sie, bis die Wallbox sich wieder auf eine erlaubte Betriebstemperatur abgekühlt hat. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu hoch ist. Wenn die Wallbox an einem Ort installiert ist, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder an dem es wenig Luftzirkulation gibt, kann dies zu einer Erhöhung der Temperatur führen.

Fehlercode	Fehlerkategorie	Art des Fehlers	Maßnahme zur Behebung
0xFF0301	Kritisch	Aufgrund von Untertemperatur (Sensor im Eingangspfad bzw. am Ausgang von Lastrelais 1) ist kein Laden möglich.	Warten Sie, bis die Wallbox sich wieder auf eine ausreichende Betriebstemperatur erwärmt hat. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu niedrig ist und innerhalb der Betriebsgrenzen der Wallbox liegt.
0xFF0304	Kritisch	Aufgrund von kritischer Temperatur (Sensor im Eingangspfad bzw. am Ausgang von Lastrelais 1) ist kein Laden möglich	Warten Sie, bis die Wallbox sich wieder auf eine erlaubte Betriebstemperatur abgekühlt hat. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu hoch ist. Wenn die Wallbox an einem Ort installiert ist, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder an dem es wenig Luftzirkulation gibt, kann dies zu einer Erhöhung der Temperatur führen.
0xFF0401	Kritisch	Aufgrund von Untertemperatur (Sensor im Ausgangspfad bzw. am Anfang von Lastrelais 2) ist kein Laden möglich.	Warten Sie, bis die Wallbox sich wieder auf eine ausreichende Betriebstemperatur erwärmt hat. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu niedrig ist und innerhalb der Betriebsgrenzen der Wallbox liegt.
0xFF0404	Kritisch	Aufgrund von kritischer Temperatur (Sensor im Ausgangspfad bzw. am Ausgang von Lastrelais 2) ist kein Laden möglich	Warten Sie, bis die Wallbox sich wieder auf eine erlaubte Betriebstemperatur abgekühlt hat. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu hoch ist. Wenn die Wallbox an einem Ort installiert ist, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder an dem es wenig Luftzirkulation gibt, kann dies zu einer Erhöhung der Temperatur führen.
0XD20002	Kritisch	Interner Kommunikationsfehler zwischen Power-Board und Comm-Board beim Start.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x403005	Kritisch	Fehler bei der Aktualisierung des Software-Teils des Power-Controllers.	Starten Sie das Update neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Versuch noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x100025	Nicht kritisch	Temperaturkompensation der LEDs ausgefallen.	Starten Sie die Wallbox neu. Ein Betrieb der Wallbox ist weiterhin möglich, die Farbgebung der LEDs entspricht ggf. nicht der Beschreibung in dieser Anleitung. Nutzen Sie ggf. die Wallbox-Konfiguration, um den korrekten Systemzustand zu ermitteln.
0x100029	Nicht kritisch	Verschleißgrad des Flash-Speichers hat 50% erreicht	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x100030	Nicht kritisch	Speicherbereich für benutzerdefinierte Daten ist voll belegt.	Löschen Sie nicht benötigte oder veraltete benutzerdefinierte Daten, wie Einträge in der Fahrzeugfreigabe-Liste, um Speicherplatz freizugeben. Dies kann über die Einstellungen der Wallbox-Konfiguration erfolgen. Alternativ können Sie die Ladevorgangsdaten auch extern speichern.
0x100031	Nicht kritisch	Speicherbereich für die Daten zu Ladevorgängen ist voll belegt.	Löschen Sie nicht benötigte oder veraltete Ladevorgangsdaten, um Speicherplatz freizugeben. Dies kann über die Einstellungen der Wallbox-Konfiguration erfolgen.
0x10010D	Nicht kritisch	Erdungsüberwachung deaktiviert.	Über die Wallbox-Konfiguration wurde die Erdungsüberwachung deaktiviert. Falls die Erdungsüberwachung aktiviert werden soll, siehe Erdungsüberwachung aktivieren/deaktivieren.

Fehlercode	Fehlerkategorie	Art des Fehlers	Maßnahme zur Behebung
0x300000	Nicht kritisch	Selbsttest vom WLAN-Modul fehlgeschlagen.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, nutzen Sie eine alternative Netzwerkverbindung.
0x300001	Nicht kritisch	WLAN-Verbindungsfehler.	Prüfen Sie, ob die Signalstärke des WLANs ausreichend für eine Verbindung ist und ob die Zugangsdaten korrekt eingegeben wurden. Starten Sie ggf. den WLAN-Access-Point in ihrem Netz neu.
0x300100	Nicht kritisch	Selbsttest vom Ethernet-Modul fehlgeschlagen.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, nutzen Sie eine alternative Netzwerkverbindung.
0x300101	Nicht kritisch	Ethernet-Verbindungsfehler.	Überprüfen Sie Kabel, Switch, Netzwerkkonfiguration und Sicherheitseinstellungen am verbundenen Router. Nutzen Sie alternativ eine andere Netzwerkverbindung.
0x300200	Nicht kritisch	Selbsttest vom LTE-Modul fehlgeschlagen.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, nutzen Sie eine alternative Netzwerkverbindung.
0x300201	Nicht kritisch	LTE-Verbindungs- oder Autorisierungsfehler.	Überprüfen Sie beispielsweise mit einem Smartphone, ob in der Umgebung der Wallbox LTE-Empfang mit ausreichender Signalstärke gewährleistet ist. Prüfen Sie die korrekte Eingabe der Zugangsdaten. Nutzen Sie alternativ eine andere Netzwerkverbindung.
0x300202	Nicht kritisch	LTE-Signalstärke zu gering.	Prüfen Sie den Standort Ihrer Wallbox und stellen Sie sicher, dass sie nicht durch Hindernisse blockiert wird, die das LTE-Signal beeinträchtigen. Testen Sie mit einem anderen Gerät die LTE-Verbindung. Nutzen Sie ggf. Ethernet oder WLAN. Verwenden Sie bei schwierigen Empfangsbedingungen ggf. einen LTE-Repeater.
0x300300	Nicht kritisch	RFID-Modul fehlerhaft.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kann die Ladefreigabe nur noch durch eine der anderen Autorisierungsmöglichkeiten oder durch Ausschalten der Autorisierung erfolgen. Ist das RFID-Modul weiterhin fehlerhaft, kontaktieren Sie den Support.
0x300301	Nicht kritisch	RFID-Karte ungültig oder nicht lesbar.	Registrieren Sie erst eine RFID-Karte für die Wallbox, bevor sie für die Ladefreigabe verwendet werden kann. Prüfen Sie, ob Sie eine funktionierende RFID-Karte nach den unterstützten Standards entsprechend dieser Anleitung verwenden. Halten Sie die RFID-Karte ausreichend nah an das RFID-Symbol und warten Sie die visuelle Rückmeldung der Wallbox ab, bevor Sie die RFID-Karte wieder vom Sensor entfernen.
0x40100C	Nicht kritisch	Versuch, eine Fahrzeugkommunikation über PLC herzustellen, ist fehlgeschlagen.	Die Wallbox konnte keine Kommunikation mit dem Fahrzeug über ISO15118 (PLC) herstellen. Überprüfen Sie, ob das Fahrzeug diese erweiterte Kommunikation unterstützt und aktiviert hat. Überprüfen Sie das Ladekabel. Als Alternative ist ein Basisladen möglich.

Fehlercode	Fehlerkategorie	Art des Fehlers	Maßnahme zur Behebung
0x40100E	Nicht kritisch	Fahrzeugfehler (Matching error).	Die Wallbox hat ein ISO15118-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, konnte das Protokoll aber nicht starten. Überprüfen Sie die Konfiguration am Fahrzeug. Dieser Fehler tritt vor allem auf, wenn das Fahrzeug auf DC-Laden eingestellt ist. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x40100F	Nicht kritisch	Fahrzeugfehler (Sequence error).	Die Wallbox hat ein ISO15118-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, konnte das Protokoll aber nicht starten. Überprüfen Sie die Konfiguration am Fahrzeug. Dieser Fehler tritt vor allem auf, wenn das Fahrzeug auf DC-Laden eingestellt ist. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x401011	Nicht kritisch	Fahrzeugfehler (ungültige Session ID).	Die Wallbox hat ein ISO15118-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, jedoch eine Inkompatibilität mit dem verwendeten Protokoll festgestellt. Überprüfen Sie die Konfiguration am Fahrzeug. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x401012	Nicht kritisch	Fahrzeugfehler (ungültige Service ID).	Die Wallbox hat ein ISO15118-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, jedoch eine Inkompatibilität mit dem verwendeten Protokoll festgestellt. Überprüfen Sie die Konfiguration am Fahrzeug. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x401013	Nicht kritisch	Fahrzeugfehler (ungültige Bezahlmethode).	Die Wallbox hat ein ISO15118-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, konnte jedoch keine geeignete Bezahlmethode detektieren. Falls Sie das Fahrzeug für Plug & Charge benutzen wollen, prüfen Sie, ob ein passendes Zertifikat auf dem Fahrzeug installiert ist. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x401014	Nicht kritisch	Fahrzeugfehler (Service-Auswahl).	Die Wallbox hat ein ISO15118-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, jedoch eine Inkompatibilität mit dem verwendeten Protokoll festgestellt. Überprüfen Sie die Konfiguration am Fahrzeug. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x401015	Nicht kritisch	Plug & Charge Zertifikat ist abgelaufen.	Die Wallbox hat ein Plug & Charge-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, jedoch ein ungültiges Zertifikat erkannt. Kontaktieren Sie den Hersteller oder Händler Ihres Fahrzeuges, um das ungültige Zertifikat zu aktualisieren. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x401016	Nicht kritisch	Plug & Charge Zertifikat ist zurückgerufen.	Die Wallbox hat ein Plug & Charge-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, jedoch ein nicht mehr gültiges Zertifikat erkannt. Kontaktieren Sie den Hersteller oder Händler Ihres Fahrzeuges, um das ungültige Zertifikat zu aktualisieren. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x401017	Nicht kritisch	Plug & Charge Zertifikat nicht vorhanden.	Die Wallbox hat ein Plug & Charge-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, jedoch kein Zertifikat erkannt. Kontaktieren Sie den Hersteller oder Händler Ihres Fahrzeuges, um ein geeignetes Zertifikat für die Plug & Charge-Funktion zu erhalten. Als Alternative ist Basisladen möglich.

Fehlercode	Fehlerkategorie	Art des Fehlers	Maßnahme zur Behebung
0x401018	Nicht kritisch	Plug & Charge: Fehler in Zertifikatsverarbeitung.	Die Wallbox hat ein Plug & Charge-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, jedoch ein ungültiges Zertifikat erkannt. Kontaktieren Sie den Hersteller oder Händler Ihres Fahrzeuges, und erkundigen Sie sich nach dem Status und der Gültigkeit Ihres Zertifikats. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x40101C	Nicht kritisch	Fahrzeugfehler (falsche Ladeparameter).	Die Wallbox hat ein ISO15118-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, jedoch eine Inkompatibilität mit dem verwendeten Protokoll festgestellt. Überprüfen Sie die Konfiguration am Fahrzeug. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x40101D	Nicht kritisch	Fahrzeugfehler (Ladeprofil ungültig).	Die Wallbox hat ein ISO15118-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, jedoch eine Inkompatibilität mit dem verwendeten Protokoll festgestellt. Überprüfen Sie die Konfiguration am Fahrzeug. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x40101E	Nicht kritisch	Fahrzeugfehler (ungültige Tarifauswahl).	Die Wallbox hat ein ISO15118-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, jedoch eine Inkompatibilität mit dem verwendeten Protokoll festgestellt. Überprüfen Sie die Konfiguration am Fahrzeug. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x401020	Nicht kritisch	Fahrzeugfehler (kein Ladeservice ausgewählt).	Die Wallbox hat ein ISO15118-fähiges Fahrzeug erkannt und eine Verbindung hergestellt, jedoch eine Inkompatibilität mit dem verwendeten Protokoll festgestellt. Überprüfen Sie die Konfiguration am Fahrzeug. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x401025	Nicht kritisch	Fehler beim Aufbau der Verbindung zum Fahrzeug über TCP.	Die Wallbox hat ein ISO15118-kompatibles Fahrzeug erkannt, konnte aber keine Verbindung aufbauen. Überprüfen Sie die Konfiguration am Fahrzeug oder wiederholen Sie Plug & Charge durch Ab- und Anstecken des Ladekabels. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x401026	Nicht kritisch	Fahrzeugfehler (Verbindung zum Fahrzeug über PLC abgebrochen).	Es ist zu einer Zeitüberschreitung während einer bestehenden Verbindung zum Fahrzeug über PLC gekommen, und die Wallbox hat auf Basisladen umgeschaltet. Stecken Sie das Ladekabel ab und wieder an. Als Alternative ist Basisladen möglich.
0x401027	Nicht kritisch	Verbindung zum Energy Management System (EMS) abgebrochen.	Überprüfen Sie, ob das EMS eingeschaltet und mit Ihrem Netzwerk verbunden ist. Es ist entweder eine Ethernet- oder eine WLAN-Verbindung erforderlich, eine Verbindung über LTE ist nicht möglich. Prüfen Sie ggf. auch die Sicherheitseinstellung in Ihrem Netzwerk.
0x401028	Nicht kritisch	Energy Management System: Dienst für Blackout Protection ist nicht verfügbar.	Überprüfen Sie die Konfiguration Ihres Energy Management Systems.
0x401029	Nicht kritisch	Energy Management System: Dienst für Eigenstromladen ist nicht verfügbar.	Überprüfen Sie die Konfiguration Ihres Energy Management Systems und Ihrer PV-Anlage.
0x40102A	Nicht kritisch	Energy Management System: Dienst für kostenoptimiertes Laden ist nicht verfügbar.	Überprüfen Sie die Konfiguration Ihres Energy Management Systems hinsichtlich der Tarifeinstellungen.

Fehlercode	Fehlerkategorie	Art des Fehlers	Maßnahme zur Behebung
0x402002	Nicht kritisch	Verbindung zum OCPP-Server ist abgebrochen.	Überprüfen Sie die Serververbindung. Ein ggf. aktiver Ladevorgang wird fortgesetzt.
0x402004	Nicht kritisch	Ladeautorisierung über OCPP ist fehlgeschlagen. LED-Status: Autorisierung abgelehnt.	Prüfen Sie, ob Sie das korrekte Autorisierungsmittel (RFID-Karte) verwendet haben und/oder das verwendete Fahrzeug für die Wallbox freigegeben ist.
0x402005	Nicht kritisch	Nicht unterstützte Anfrage vom OCPP-Server.	Hat keine Auswirkungen auf aktive oder zukünftige Ladevorgänge. Informieren Sie ggf. den Support.
0x402006	Nicht kritisch	Unbekannte Daten vom OCPP-Server.	Hat keine Auswirkungen auf aktive oder zukünftige Ladevorgänge. Informieren Sie ggf. den Support.
0x403000	Nicht kritisch	Software-Update-Server nicht erreichbar.	Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung der Wallbox, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß mit dem Internet verbunden ist. Starten Sie das Update erneut. Wenn der Fehler nach wiederholtem Versuch noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x403001	Nicht kritisch	Software-Download konnte nicht gestartet werden	Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung der Wallbox, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß mit dem Internet verbunden ist. Starten Sie das Update erneut. Wenn der Fehler nach wiederholtem Versuch noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x403002	Nicht kritisch	Timeout während Software-Download.	Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung der Wallbox, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß mit dem Internet verbunden ist. Starten Sie das Update erneut. Wenn der Fehler nach wiederholtem Versuch noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x403003	Nicht kritisch	Heruntergeladenes Software-Image ungültig oder beschädigt.	Starten Sie das Update erneut. Wenn der Fehler nach wiederholtem Versuch noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x403004	Nicht kritisch	Fehler beim Aktualisieren des Software-Teils des Comm-Controllers.	Starten Sie das Update erneut. Wenn der Fehler nach wiederholtem Versuch noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x403006	Nicht kritisch	Unerlaubtes Software-Downgrade angefordert.	Überprüfen Sie die aktuelle Software-Version der Wallbox und vergleichen Sie diese mit den vom Hersteller empfohlenen oder unterstützten Versionen. Starten Sie das Update erneut. Wenn der Fehler nach wiederholtem Versuch noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.
0x500000	Nicht kritisch	Lichtsensor ausgefallen.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach Neustart noch angezeigt wird, kann das Gerät trotzdem weiter betrieben werden. Die Leuchtstärke der LEDs wird ggf. nicht an die Helligkeit der Umgebung angepasst. Stellen Sie die gewünschte Helligkeit bei Bedarf manuell in der Wallbox-Konfiguration ein.
0xFF0102	Nicht kritisch	Ladestromreduktion aufgrund von hoher Temperatur (Sensor am Power-Controller).	Kalkulieren Sie eine längere Ladedauer ein. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu hoch ist. Wenn die Wallbox an einem Ort installiert ist, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder an dem es wenig Luftzirkulation gibt, kann dies zu einer Erhöhung der Temperatur führen.
0xFF0202	Nicht kritisch	Ladestromreduktion aufgrund von hoher Temperatur (Sensor am Relais).	Kalkulieren Sie eine längere Ladedauer ein. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu hoch ist. Wenn die Wallbox an einem Ort installiert ist, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder an dem es wenig Luftzirkulation gibt, kann dies zu einer Erhöhung der Temperatur führen.

Fehlercode	Fehlerkategorie	Art des Fehlers	Maßnahme zur Behebung
0xFF0302	Nicht kritisch	Ladestromreduktion aufgrund von hoher Temperatur (Sensor im Eingangspfad bzw. am Ausgang von Lastrelais 1).	Kalkulieren Sie eine längere Ladedauer ein. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu hoch ist. Wenn die Wallbox an einem Ort installiert ist, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder an dem es wenig Luftzirkulation gibt, kann dies zu einer Erhöhung der Temperatur führen.
0xFF0402	Nicht kritisch	Ladestromreduktion aufgrund von hoher Temperatur (Sensor im Eingangspfad bzw. am Ausgang von Lastrelais 2).	Kalkulieren Sie eine längere Ladedauer ein. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu hoch ist. Wenn die Wallbox an einem Ort installiert ist, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder an dem es wenig Luftzirkulation gibt, kann dies zu einer Erhöhung der Temperatur führen.
0xFF0902	Nicht kritisch	Ladestromreduktion aufgrund von hoher Temperatur (Sensor am Comm-Controller).	Kalkulieren Sie eine längere Ladedauer ein. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur nicht zu hoch ist. Wenn die Wallbox an einem Ort installiert ist, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder an dem es wenig Luftzirkulation gibt, kann dies zu einer Erhöhung der Temperatur führen.
0xFF0903	Nicht kritisch	Temperatursensor am Comm-Controller außerhalb des gültigen Bereichs.	Starten Sie die Wallbox neu. Wenn der Fehler nach wiederholtem Neustart noch angezeigt wird, kontaktieren Sie den Support.

7.3 NOTFALLMASSNAHMEN EINLEITEN

i Die Notfallmaßnahmen dürfen nur durch eine zertifizierte Elektrofachkraft eingeleitet werden.

⚠ Gefahr

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Im Notfall bzw. zur Fehlerbehebung oder bei elektrischen Arbeiten an der Wallbox folgende Sicherheitsregeln beachten:
  - · Wallbox spannungsfrei schalten.
  - · Spannungsfreiheit feststellen.
  - · Gegen Wiedereinschalten sichern.
  - · Wallbox erden und kurzschließen.
  - · Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken und Gefahrenbereich sichern.

Im Notfall, falls die Wallbox oder Teile der Wallbox einen Wasserschaden haben oder Zerstörungen durch Vandalismus aufweisen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie alle im Warnhinweis aufgelisteten Sicherheitsregeln durch, um Spannungsfreiheit herzustellen.
2. Kontaktieren Sie den Support.

8 AUSSERBETRIEBNAHME

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals.

Als Folge können schwere Verletzungen und Sachschäden auftreten.

- Nur geschultes und entsprechend qualifiziertes Personal darf an der Wallbox arbeiten.

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr durch fehlerhafte Demontage.

Fehler bei Demontage können zu lebensgefährlichen Situationen führen und erhebliche Sachschäden verursachen.

- Alle Hinweise zur Demontage beachten.

8.1 WALLBOX AUSSER BETRIEB NEHMEN

1. Die gesamte Wallbox auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Dabei werden alle personenbezogenen Daten und ggf. lokalen Sicherheitskopien aus dem System gelöscht.
2. Kontaktieren Sie hierzu ggf. den Support.

8.2 WALLBOX DEMONTIEREN

i Die Wallbox darf nur durch eine zertifizierte Elektrofachkraft demontiert werden.

⚠ Gefahr

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Im Notfall bzw. zur Fehlerbehebung oder bei elektrischen Arbeiten an der Wallbox folgende Sicherheitsregeln beachten:
  - · Wallbox spannungsfrei schalten.
  - · Spannungsfreiheit feststellen.
  - · Gegen Wiedereinschalten sichern.
  - · Wallbox erden und kurzschließen.
  - · Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken und Gefahrenbereich sichern.

1. Führen Sie alle im Warnhinweis aufgeführten Sicherheitsregeln durch, um Spannungsfreiheit herzustellen.
2. Lösen Sie den Deckel und die Zierblende.
3. Entfernen Sie die Adern der Zuleitung aus den Anschlussklemmen.
4. Nehmen Sie die Wallbox von den Befestigungsschrauben ab.
5. Lagern oder entsorgen Sie die Wallbox.

9 ANHANG

9.1 RECHTLICHE INFORMATIONEN

© 2024 – Dieses Dokument enthält Material, das sich im Besitz der Volkswagen Group Charging GmbH (Elli) befindet, und Material, das sich im Besitz von eSystems MTG GmbH befindet. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Volkswagen Group Charging GmbH (Elli) oder eSystems MTG GmbH in irgendeiner Form oder irgendeiner Weise geändert, reproduziert, verarbeitet oder weitergegeben werden.

EU-KONFORMITÄT

Hiermit erklärt eSystems MTG GmbH, dass die Funkanlagentypen ENG11E102, ENG22E102, ENG22E104, ENG22E212, ENG22E214, ENG22E222, ENG22E224 der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.elli.eco/de/downloads-charger2.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Für die Nutzung Ihrer Wallbox ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns notwendig. Informationen zur Datenverarbeitung, zu Ihren Betroffenenrechten und Kontaktdaten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter https://www.elli.eco/de/downloads oder können über den QR-Code aufgerufen werden.

9.2 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

CE	Die Wallbox und die beigefügten Ladekarten wurden von den Herstellern CE-zertifiziert und tragen das CE-Logo. Die entsprechenden Konformitätserklärungen können über https://www.elli.eco/downloads/ abgerufen werden.
RoHS Compliant	Die Wallbox und die beigefügte Ladekarte entsprechen der RoHS-Richtlinie (RL 2011/65/EU). Die entsprechenden Konformitätserklärungen können Sie beim Hersteller erhalten.

9.3 LAGERUNG

1. Reinigen Sie die Wallbox vor dem Lagern.
2. Lagern Sie die Wallbox in der Originalverpackung oder einer anderen geeigneten Verpackung sauber und trocken.
3. Halten Sie die zulässigen Lagertemperaturen ein. Detaillierte Angaben hierzu finden Sie im Technischen Datenblatt.

9.4 ENTSORGUNG



Entsorgen Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.

Elektro- und Elektronikgeräte sind mit dem Symbol der durchgestrichenen Abfalltone gekennzeichnet. Dieses weist darauf hin, dass entsprechende Geräte am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom normalen Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen. Als Endnutzer trifft Sie diese gesetzliche Pflicht der getrennten Entsorgung.

Elektro-/Elektronikgeräte können kostenfrei bei örtlichen Sammelstellen in Ihrer Nähe abgeben werden. Die Adressen können Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erfragen.

Das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem Altgerät obliegt Ihrer eigenen Verantwortung.

Soweit entnehmbare Batterien, Akkus oder Lampen in ihrem Altgerät enthalten sind, entfernen Sie diese, bevor Sie das Gerät in die Entsorgung geben und führen Sie diese ebenfalls einer separaten Sammlung zu.

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten Stoffe, die sich potenziell gefährlich auf die Umwelt und menschliche Gesundheit auswirken können. Achten Sie deshalb auf eine ordnungsgemäße Entsorgung und prüfen Sie vorher Maßnahmen zur Abfallvermeidung wie z. B. Reparierbarkeit oder anderweitige Gebrauchsfähigkeit und ziehen Sie etwa die Möglichkeit von ReUse-Einrichtungen, Refurbishment, ein Update oder den Austausch von einzelnen Komponenten einer endgültigen Entsorgung vor, um einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zu leisten.

In Deutschland: Auch Händler mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern müssen, wenn sie mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, Altgeräte unentgeltlich zurücknehmen. Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten als Verkaufsfläche des Händlers alle Lager- und Versandflächen.

Bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikaltgerätes an einen Endnutzer müssen die Händler ein Altgerät der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen dieselben Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort

der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu kostenlos zurücknehmen.

Eine kostenlose Rücknahme ist auch ohne Kauf eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu von bis zu 3 Altgeräten pro Geräteart möglich, wenn diese in ihren äußeren Abmessungen nicht größer als 25 Zentimetern sind.

Informieren Sie sich, ob es in Ihrem Land (außerhalb Deutschlands) ähnliche Vorschriften gibt.

Informationen in Bezug auf die Erfüllung der in § 10 Abs. 3 ElektroG und § 22 Abs. 1 ElektroG normierten „quantitativen Zielvorgaben“ (Sammel- und Verwertungsquote) in Deutschland finden Sie unter: https://www.bmuv.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete



Das Recycling von Materialien spart Rohstoffe und Energie und leistet einen großen Beitrag zum Umweltschutz.

9.5 GLOSSAR

Abkürzungen	Bedeutung
°C	Celsius
°F	Fahrenheit
A	Ampere
AC	Wechselstrom
COM	COM-Software
CPO	Ladestationen-Betreiber, Charging Point Operator
DC	Gleichstrom
DHCP	Kommunikationsprotokoll, Dynamic Host Configuration Protocol
ELS	Erdschlusssensor
EMS	Energie Management System
EVSE-ID	Identifikationsnummer, Electric Vehicle Supply Equipment
GHz	Gigahertz
HEMS	Home Energy Management System
Hz	Hertz
ICCID	Integrated Circuit Card Identifier Network
IMEI	International Mobile Equipment Identity
IMSI	International Mobile Subscriber Identity
IP	Internet Protocol
kW	Kilowatt
LED	Leuchtdiode
LTE	Long Term Evolution
mA	Milliampere
MID	Messgeräterichtlinie
NFC	Near Field Communication, kontaktlose Datenübertragung
OCPP	Open Charge Point Protocol
PIN	Persönliche Identifikationsnummer
PLC	Power Line Communication
PSK	PSK-Verschlüsselung
PUK	Elektronischer Schlüssel, Personal Unblocking Key
PV	Photovoltaik
PWR	PWR-Software
RFID	Funkfrequenz-Identifikation
SIM	Subscriber Identity Module, Chipkarte
SoC	Ladezustand der Batterie, State of Charge
SSID	Netzwerkname, Service Set Identifier
TLS	Transportschichtsicherheit, Transport Layer Security
UUID	Standardidentifikationsnummer, Universally Unique Identifier
V	Volt
V2G	Vehicle-to-Grid
WEP	Verschlüsselungsprotkoll, Wired Equivalent Privacy
WLAN	Wireless Local Area Network
WPA	WLAN Protected Access

Distribution of CUPRA Charger by
Elli – a brand of the Volkswagen Group
Volkswagen Group Charging GmbH
Karl-Liebknecht-Str. 32
10178 Berlin
Germany

www.elli.eco

Kundensupport
https://www.elli.eco/en/contact